



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. · Ausgabe Weihnachten 1994 Nr. 124



Ein neuer Bildstock ist in Elsen aufgestellt: die Schutzmantel-Madonna auf dem Gelände der Gesamtschule Elsen. Lesen Sie dazu auch den Artikel im Innern der Nachrichten.

Foto: K. Klingebiel

• planen • gestalten • pflanzen •

MHumpert

Garten- und
Landschaftsbau

Detmolder Str. 432
33104 PB-Marienloh
Tel. 0 52 52 / 32 44

Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 66 46

- **Gartenplanung**
- **Pflanzungen**
- **Teichanlagen**
- **Wasserlauf**
- **Baum- und Strauchschnitt**
- **Pflasterarbeiten**

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

• begrünen • pflegen • erhalten •

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.		
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96		
	Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9, Telefon 6 74 12		
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34		
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg - Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54		
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr.	925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto. Nr.	912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr.	4011 243



Wir bedanken uns

Die Elsener Nachrichten danken zum Schluß des Jahres allen, die zur Gestaltung der Heimatzeitung beigetragen haben. Wir möchten Sie bitten, weiterhin mit Artikeln, Zeitschriften, Bildern, Erinnerungen, Hofgeschichten, Mitteilungen über Silberne und Goldene Hochzeiten und andere Jubiläen zur Ausgestaltung der Zeitung beizutragen. Neu zugezogene Mitbürger, denen wir zu ihrem Geburtstag gratulieren möchten, bitten wir um eine kurze Nachricht.

Beachten Sie auch bitte den jeweiligen Termin, zu dem Ihre Beiträge eingehen müssen, damit die Nachrichten pünktlich erscheinen können. Weiterhin dankt die Redaktion allen Inserenten und empfiehlt deren Angebote unseren Lesern.

Die Redaktion wünscht allen Elsener Bürgerinnen und Bürgern eine gesegnete Adventszeit, ein Frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr 1995.

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr!

BÜCHERSTUBE

HEINZ KÜRPICK



Alisostraße 5

Postfach 5216

33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 693 22

Liebe Elsender Kinder,
bald ist es soweit!
Die schönste Zeit des Jahres -
die Weihnachtszeit -
knaht mit Riesenschritten.

Sicher habt Ihr Weihnachtswünsche + schon Ideen,
was Eurer Familie Freude machen würde.

Doch habt Ihr schon einmal an die Tiere in Tierheim
gedacht? Um ihnen eine Freude zu machen bitten
wir um Eure Hilfe.

So könnt Ihr helfen:

Zum 1. Advent ist bei uns ein Schaufenster dekoriert.
Zu sehen ist der Stall von Bethlehäm, das Jesuskind,
Maria + Josef. Seid Ihr nicht auch unser Helfing,
daß dies viel zu wenig ist?

Eure Aufgabe ist es nun, das Schaufenster richtig
weihnachtlich zu schmücken. Ihr könnt malen,
basteln, töpfeln + backen, alles was dem Jesuskind
ein schönes Zuhause bringt.

Für jedes Teil, das Ihr uns bringt, legen wir 1 DM
in eine Spardose des Tierheimes Schloss Neuhaus.

Und das soll unser Dankeschön sein:

Alle Kinder, die bei unserer Aktion helfen,
nehmen an einer Verlosung teil.

Sie findet am 22.12.1994 um 17⁰⁰ in der
Bücherstube statt.

Schöne Preise warten auf Euch.



Wir danken Euch
Fam. H. Kürpick



Neuer Bildstock für Stadtteil Elsen



Der Stadtteil Elsen ist um einen Bildstock reicher. Auf Initiative des Ortsheimatpflegers Willi Prior hat der Heimat- und Verkehrsverein Elsen durch Bildhauer Hubert Schulte mit finanzieller Unterstützung der

Volksbank Paderborn und der Familie Stamm aus einem ehemaligen Altarstein der St. Dionysiuskirche eine Schutzmantelmadonna erstellen lassen. Der Bildstock wurde am 11.

Oktober 94 durch Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber im Beisein von Bürgermeister Willi Lücke, dem Bezirksausschußvorsitzender Rainmund Bredenbals, sowie vieler Ehrengäste und der Elsener Bevölkerung feierlich eingeweiht. Nach der Begrü-



ßung durch Ortsheimatpfleger Willi Prior und einem Grußwort unseres Bürgermeisters Willi Lücke erklärte Pastor Andreas Zander die Schutzmantelmadonna. Die Einweihung durch Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber wurde musikalisch umrahmt von Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Elsen, sowie Herrn Konni Koch.

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1995 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!



Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen
zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- **Kfz. Meisterbetrieb**
- **Reparaturen aller Art**
- **Schnelle Beseitigung von Unfallschäden**
- **Pannen- und Abschleppdienst**
Tag und Nacht
- **Autovermietung**

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

Nach den Dankesworten des Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen, Herrn Josef Segin, waren die Teilnehmer zu einem Umrund und Gespräch in die Mensa der Gesamtschule Elsen eingeladen. Dort begrüßte Bankleiter Konrad Bröckling die Gäste.

Gesamtschulleiterin Anngret Greipel-Bickel nutzte die Gelegenheit, einige Informationen über ihre Schule zu geben. Die Rückseite der Schutzmantelmadonna trägt die Inschrift:

1994 wurde diese Madonna aus einem ehemaligen Altarstein der St. Dionysius-Kirche gehauen und an der Stelle eines alten Wegkreuzes errichtet.

Maria - Mutter der Menschen, nimm uns unter Deinen Schutz.



Das Foto zeigt den strahlenden Initiator Willi Prior

(von links) mit den Vertretern der Volksbank Paderborn, Bankleiter Konrad Bröckling und Generalbevollmächtigter Direktor Rudolf Jäger, dem Künstler Hubert Schulte, sowie dem Ehepaar Stamm, die sich über das gelungene Kunstwerk freuen. *Fotos: Kl. Klingebiel*



LANDHAUS JÄGERKRUG

HOTEL RESTAURANT

33106 PADERBORN-ELSEN

SCHARMEDER STR. 165

TEL. : 05254/ 9544-0

FAX : 05254/ 9544-23

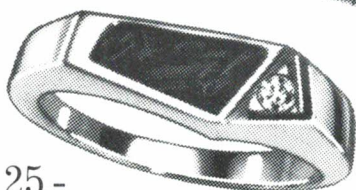


Hotel und Restaurant

- Saal von 30 bis 150 Pers.
- Außer Haus Service
- Biergarten und Kegelbahn

**Wir wünschen Ihnen
ein Frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr!**

CASANI GOLDIDEE



1.125,-

*Brillanten
Opal-Onyx-Doublette*

Haben Sie schon über Ihre
Weihnachtswünsche nachgedacht?

Gern legen wir Ihnen angezahlte
Ware bis zum Fest zurück.

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht



2.764,-

Gold 585/-

Uhrmachermeister · Juwelier
HUBERT  VIERTEL

v. Ketteler-Str. 21 · Tel. 0 52 54 / 50 66
33106 Paderborn-Elsen

Gelungener Heimatabend

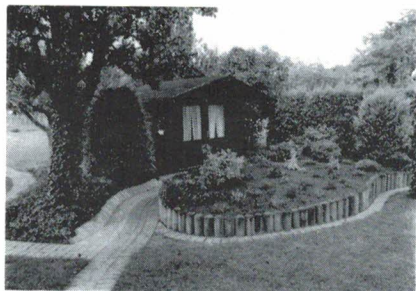
Auch in diesem Jahr bot der nun schon zum 24. Mal stattfindende Heimatabend einer großen Besucherschar ein buntes Programm. Der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Josef Segin konnte zu dieser traditionellen Herbstveranstaltung am 6.11.1994 im Bürgerhaus Elsen wieder zahlreiche Ehrengäste, allen voran Bürgermeister Wilhelm Lücke und Stadtdirektor Dr. Werner Schmeken und ihre Gattinnen, begrüßen. Er dankte ihnen für das Interesse, das sie durch ihr Kommen immer wieder dem Stadtteil Elsen beweisen.

Die Gunnebachkapelle unter der Leitung von Christoph Leniger unterhielt das Publikum, bevor der Männerchor unter der Leitung von Alfons Puscher mit dem "Westfalengruß" das Programm eröffnete und mit dem "Räuberquartett" aus dem Opernfragment "Die Bürgschaft" von Franz Schubert einen Ausschnitt aus seinem Repertoire darbot. Immer wieder gibt der Heimatabend jungen Künstlern die Gelegenheit, ihr Können auch vor einem großen Publikum unter Beweis zu stellen. So erfreuten Anne Ikenmeyer, William Pein und Alexander Beier - Schüler/innen der Musikschule Elsen- sowie Christiana Rahn und Silvia Riese -Schülerinnen der Städtischen Musikschule Paderborn- mit ihren Klavierstücken das Publikum ebenso wie die jungen Spieler des Akkordeonkreises der Musikschule Elsen unter der Leitung von Rainer Lukas. Kräftigen Beifall erhielt die Schulband der Gesamtschule Elsen unter der Leitung ihrer Lehrer Hubert Rose und Bernd Düring, die zum ersten Mal am Heimatabend teilnahm, aber mit ihren Arrangements u. a. von "One moment in time" und "Chariots of fire" den Zuhörern gut gefiel. Mit dem Lied "Echt elefantastisch, einfach bombastisch" überzeugte dann der Kinderchor Elsen das Publikum davon, daß die Musik Spaß macht, daß Singen beflügelt und fit hält.

In diesem Jahr sang der Kinderchor unter der Leitung von Heiner Sander, der für den erkrankten Heinz Jürgens eingesprungen war. Weitere musikalische Höhepunkte setzte das Blechbläserensemble des Bundesschützen-Musikkorps, das unter der Leitung von Jürgen Boelsen gekonnt Volksliedervariationen darbot. In den Bann gezogen wurden die Besucher des Heimatabends dann vom Zauberer Karl-Josef Strake, der mit seinen Zauberkünsten das Publikum verblüffte. Neben den vielfältigen musikalischen Beiträgen kamen jedoch auch die Freunde des Theaters nicht zu kurz, obwohl dabei Kenntnisse der plattdeutschen Sprache vorausgesetzt wurden. In ihrem Sketch "De nigge Huot" erzählten die Mitglieder des Plattdeutschen Kreises Hedwig Hagenhoff - die an diesem Abend auch noch ihr selbstverfaßtes Gedicht "Heimat" vortrug - und Heinrich Mersch von den Freuden einer Ehefrau mit ihrem neuem Sommerhut. Einmalig war ganz sicher der letzte Prorammpunkt. Matthias Heimann und Stefan Harasta spielten das bekannte und stets am Silvesterabend im Fernsehen gezeigte Theaterstück "Dinner for one", diesmal allerdings in plattdeutscher Sprache, in die sie dieses Stück selbst umgeschrieben hatten. Die schauspielerische Leistung der beiden wurde mit großem Beifall belohnt.

Mit einem Lied aller Akteure und Besucher endete ein unterhaltsamer Abend. Er ist aus dem Veranstaltungskalender des Stadtteils Elsen nicht mehr wegzudenken.

A. Stollmeier



Anton Fehring

- Baumschulenerzeugnisse
- Gartengestaltungen

33106 PB-Elsen

Paderborner Straße 68

Telefon 51 36

**Verlegen von
Verbundsteinpflaster
und Gehwegplatten**

Frohe Weihnachten, ein glückliches,
gesundes Jahr 1995 wünschen wir
Ihnen und Ihrer Familie!



LVM 
Versicherungen

Ein guter Fang

**LVM-
Privatrente**

LVM 

Versicherungen

☎ (0 52 54) 53 77

Es berät Sie:

Franz Güllenstern

Von-Ketteler-Straße 4
33106 Paderborn-Elsen

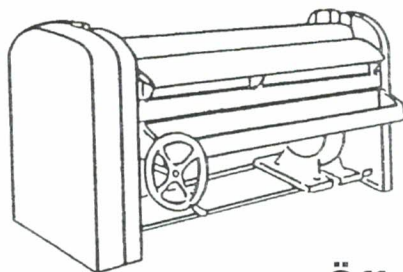
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1995!

Unsere Bilder
zeigen Ausschnitte
aus dem Programm
des Heimatabends
Fotos: D. Neumann



Heißmangel

Ich wünsche meinen
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest
und gutes
Neues Jahr!



Anna Ditter

Elser Bruch 3 · 33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 / 6 71 90

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag
9.00 - 12.00

Mittwoch 15.00 - 18.30

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1995.

Heimann

Backwaren offenfrisch und lecker

Elsen, Wewerstr. 16
+ 4 weitere Filialen in Elsen

Bäckerei

Conditorei

Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1995 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Dipl.-Geograph Peter Wilmes

GEO DATA

- Geographie
- Geologie
- Bodenkunde

Josef - Schnitz - Straße 6a
33106 Paderborn - Elsen

☎ 05254-66443 • 0161-1539032

Fax: 06421-35230

Meine Referenzliste sende ich Ihnen auf Wunsch gern zu.

**Erkundung/Rekonstruktion
von Altstandorten**



Bodenuntersuchungen
Bodenbelastungskataster

**Untersuchung von
Verdachtsflächen**



Altablagerungen
Sondierungsbohrungen

Rammbrunnen zur
Gartenbewässerung

Chemische/biologische
Untersuchungen

REWE

*Der
Supermarkt*

REWE-Märkte INTERKAUF

GmbH & Co Handels - KG Fil.

Dionysiusstr. 6-8 · Tel. 05254/65184

33106 Paderborn

**Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 1995!**

Elsen und seine Geschichte

Auszüge aus dem Pfarrarchiv

1813 erhielt der Schuhmacher Anton Budde von der Kirche zu Elsen eine "Erbpacht" auf ewige Zeiten. Der Preis betrug pro Jahr 8 Taler und 15 Silbergroschen. Wenn er drei Jahre nicht bezahlte, ging er der Erbpacht verlustig. Das erstellte Haus darf er abbrechen. Bei Übergang auf einen anderen muß der Weinkauf - die Elsener Nachrichten haben über diesen Begriff früher schon berichtet - in Höhe von 2 Talern und 15 Silbergroschen gezahlt werden.

Aus dem Jahre 1828 gibt es eine Liste von bäuerlichen Betrieben, die an die Kirche den sogenannten "Zehnten" zahlen mußten. Die Betriebe lagen in Elsen, Gesseln und Nesthausen.

Es waren:

- | | |
|-------------------------------|------------------------|
| 1. Meyerlüke | 2. Mollemeyer |
| 3. Nacke | 4. Nettelbreker G |
| 5. Noge | 6. Ottemeyer |
| 7. Peck G | 8. Peitzmeyer (Lange) |
| 9. Räker G | 10. Richterhof |
| 11. Rieke-Verbäder | 12. Roggenthöne |
| 13. Strope | 14. Schlenger, Josef |
| 15. Schnietzmeyer | 16. Schrieversmeyer |
| 17. Schrieversmeyer (Schulze) | 18. Schweinsmeyer |
| 19. Schnittker G | 20. Schulze, Franz |
| 21. Steffensmeyer | 22. Steins, Josef |
| 23. Steins, Konrad | 24. Temme |
| 25. Tippmeyer, H. | 26. Vollmersmeyer G |
| 27. Wenneker, Conrad | 28. Werlemeyer, Conrad |
| 29. Wischemeyer, Franz | 30. Wecker |

Das "G" bedeutet Gesseln. Alte Elsener werden aus den Namen einige heute noch bekannte herauslesen können und andere, die noch auf frühere Höfe schließen lassen. Über die Lage der Betriebe gibt es keinen Aufschluß mehr. Im Jahre 1812/1813 starb die "Große Armee" Napoleons in Rußland. Von Elsen fielen bei diesen Kämpfen:

- | | |
|---------------------|-------------------|
| Heinrich Bannenberg | 1812 bei Odojew |
| Heinrich Becker | 1813 bei Smolensk |
| Heinrich Schlenger | 1813 bei Zaritzen |

Sie gehörten westfälischen Regimentern an, die gezwungenermaßen mit Napoleon marschieren mußten.

A.K.

Reisebüro

Sewina



Inh. Werner Sewina

33106 Paderborn-Elsen

Von-Ketteler-Str. 24

Tel. 0 52 54 / 51 53

BTX + FAX 0 52 54 / 59 41

Lotto · NKL · Tabakwaren · Zeitschriften

Urlaub zum Abheben ... **... natürlich ab Paderborn!**

Mallorca

Gran Canaria

Fuerteventura



Portugal

Lanzarote



Kreta

Rhodos

Teneriffa

Tunesien

Djerba

Türk, Riviera

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten!

Elsen gestern und heute

Geschichte der Elsener Schule - 300 Jahre Schule in Elsen (1951)

Im Juni 1951 feierte die Kolpingsfamilie Elsen ihr 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum wurde eine Festzeitschrift herausgegeben, in der man folgenden Überblick über die Geschichte der Elsener Schule findet:

Die Elsener Volksschule, die mit ihren rund 800 Kindern zu den größten Schulsystemen des Kreises zählt, kann auf eine reiche Vergangenheit zurückblicken. Urkundlich ist nachzuweisen, daß schon vor 300 Jahren das weitausgedehnte Kirchspiel Elsen seine Kirchspielschule und seinen Kirchspiellehrer hatte. Damals hatte die Schule nur einen Klassenraum und einen Lehrer. Als erster Lehrer wird Thomas Göbbel genannt, der 1651 nach Elsen kam und 1676 aus dem Amte schied. Ihm folgen in ununterbrochener Reihe 15 Lehrer bis zum Jahre 1827. Man macht sich vielfach falsche Vorstellungen von der Bedeutung der damaligen Schule und von der Vorbildung ihrer Lehrer. Im allgemeinen hatten die Kirchspiellehrer ähnlich wie die Stadtschullehrer das von den Jesuiten im Jahre 1604 gegründete Gymnasium in Paderborn besucht und waren zum Teil auch durch die Paderborner Universität gegangen.

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts, nachdem der Jesuitenorden 1784 aufgehoben worden war, ging die Vorbildung der Lehrer auf die Normalkurse über. Leiter dieser Kurse waren die Franziskanerpatres.

Das Elsener Schulhaus stand damals auf dem Kirchhof; es war klein und niedrig. Im Jahre 1826 verkaufte die Gemeinde dieses Haus dem Ortsheber Colon Schulze für 90 Reichstaler unter der Bedingung, "daß der Käufer die alte Schule abbrechen und den Platz nebst kleinem Garten der Gemeinde zum Kirchhof zurückgeben müßte". Für die Schule erwarb die Gemeinde ein Grundstück, das als Pulsstätte bezeichnet wird, mit Wohnhaus, einem Beihaus nebst Stall und Garten. Das Beihaus wurde zur Lehrerwohnung umgebaut und ein "geräumiges Lokal als Schulzimmer angebaut". Über die Einweihung dieser Schule sagt der Chronist: "Am 16. Juli 1827 wurde das hiesige neue, schöne Schulhaus, welches eine Zierde Elsens genannt zu werden verdient, vom Pfarrer mit Feierlichkeit eingeweiht und an diesem Tage von den freudigen Schulkindern zum erstenmal bezogen und bei dieser Gelegenheit vom Pfarrer der Wunsch ausgesprochen: Es möge dieses neue Schulhaus, das der aufblühenden Jugend mit nicht geringen Opfern gebauet sey, gedeihen zur herrlichen Frucht für dieses und das künftige Leben, was der guten Lehrer Mühe und Anstrengung in der Kinder Herzen aussäet."

Die Baukosten beliefen sich auf 914 Reichstaler. Das Wohnhaus und die Hälfte des Gartens verkaufte die Gemeinde für 557 Taler. Man schrieb, wie schon erwähnt, das Jahr 1827 und hatte andere Wertbegriffe als heute. Jedenfalls ist dieses Jahr in der Geschichte unserer Schule besonders bedeutsam. Hervorzuheben ist außerdem, daß in diesem Jahre zum erstenmal der Unterricht von einem Lehrer erteilt wurde, der auf dem 1825 gegründeten Lehrerseminar zu Büren vorgebildet war. Es war Arnold Schulze aus Neuenkirchen. Lehrer

Hotel - Restaurant



***Wir haben Weihnachten
und Silvester
für Sie geöffnet!***

1. Weihnachtstag 11.30 – 14.00 Uhr

2. Weihnachtstag ab 18.00 Uhr

(Menüs nach Wahl)

***Silvester reichen wir Ihnen ein
4-Gang-Menü auf Vorbestellung
(geöffnet ab 18.30 bis 23.00 Uhr).***

*Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Familie Gockel-Vahle

Schulze war aber nur einstweilig angestellt und ließ sich schon nach einigen Monaten nach Obermarsberg versetzen.

Die bisherige Lehrerstelle wurde nun in eine Schulvikarie umgewandelt, und am 1. Januar 1828 übernahm der Seminarpriester Edmund Oebike aus Warburg das Amt eines Schulvikars in Elsen. Die Schulvikarie hat bis zum Jahre 1886, also 58 Jahre, bestanden. Im ganzen hat Elsen sieben Schulvikare gehabt. In den Jahren 1828 bis 1859 gab es nur eine Lehrerstelle. Der Unterricht wurde zunächst vom Schulvikar allein wie es vorher bei den Lehrern gewesen war, bei einer Schülerzahl von annähernd 200 wahrlich keine leichte Aufgabe. (Die Einwohnerzahl der Pfarre Elsen wird 1829 mit 1700 bis 1800 angegeben.) Erst als im Jahre 1845 die Schülerzahl auf mehr als 200 gestiegen war, stellte man einen sogen. Unterlehrer an; als solche werden Lehrer Heinrich Hillebrand und Josef Dierichs genannt. Im Jahre 1859 wurde dann die 2. Lehrerstelle eingerichtet und dem Lehrer Fiorentini aus Elsen definitiv übertragen.

Am 1. April 1864 wurde der Seminarpriester Theodor Dissen aus Kleinenberg als Schulvikar nach Elsen berufen und im selben Jahre der Grundstein zu einem neuen Schulhause gelegt. Es ist heute das älteste der vier Schulhäuser und wird als alte Knabenschule bezeichnet. Der Schulbau wurde damals notwendig, weil die 250 Kinder in einem Schullokal nicht mehr gehörig unterrichtet werden konnten". Die Regierung zu Minden hatte damals die Gemeinde aufgefordert, für ein zweites Schulzimmer zu sorgen. Die Gemeinde erbot sich, ein ganz neues Schulhaus mit zwei Klassenzimmern und Lehrerwohnung zu bauen. Also damals wie heute, das sei lobend hervorgehoben, ist die Initiative zur baulichen Neugestaltung in erster Linie von den verantwortlichen Stellen der Gemeinde ausgegangen.

Im Jahre 1878 war die Schülerzahl auf 282 angewachsen und die Anstellung einer 3 Lehrkraft dringend notwendig geworden. So kam zum erstenmal eine Lehrerin, die Schulamtskandidatin Wilhelmine Mühlenbrink, an unsere Schule. Von nun an erhielten die Mädchen der oberen Klassen regelmäßig ihren Handarbeitsunterricht.

Die ständig wachsende Schülerzahl – 348 bei einer Einwohnerzahl von rund 1300 – führte im Jahre 1882 zum Bau eines weiteren Schulgebäudes, das in der Nähe der alten Schule errichtet wurde, dicht an der von Ketteler-Straße gelegen.

Schulvikar Dissen, der 21 Jahre als Schulleiter tätig gewesen war, schied 1886 aus dem Amte. Die Leitung der Schule übernahm Lehrer Dirks. Die Zahl der Schulkinder war inzwischen auf 442 gestiegen, ging dann aber zurück und betrug 1902 noch 375. Es folgt nun ein ununterbrochenes schnelles Ansteigen sowohl der Einwohnerzahl als auch der Zahl der Schulkinder. Schon im Jahre 1908 hatte der Gemeindevorstand in Anwesenheit des damaligen Landrats von Laer den Neubau eines Schulhauses mit zwei Klassenzimmern und zwei Lehrerwohnungen beschlossen. Zur Ausführung gelangte der Bau – die heutige Gartenschule – aber erst im Sommer 1911. Es standen der Schule nun sechs Klassenzimmer zur Verfügung. Für die ständig wachsende Schülerzahl (609 im Jahre 1919) reichten auch diese Räume bald nicht mehr aus. Ein Neubau wurde der hohen Kosten wegen abgelehnt. Man baute stattdessen eine alte Scheune zum Klassenzimmer um. Dieses Gebäude stand auf dem jetzigen Schulhof parallel zur alten Knabenschule.

Zu Beginn des Schuljahres 1927 wurde das Schulsystem in eine sechsklassige Schule umgewandelt und Hauptlehrer Cramer zum Rektor ernannt, Lehrer Willeke wurde Konrektor. Inzwischen war die Scheunenschule baufällig geworden. Die Gemeinde entschloß sich aber im Jahre 1928 zum Bau der sogen. neuen Schule. Dieses Gebäude, das auf der höchsten Stelle in Elsen erbaut worden ist, erhielt vier Klassenzimmer in zwei Stockwerken, einen Handarbeitssaal im Dachgeschoß, eine Schulküche im Kellergeschoß und außerdem noch eine Lehrerinnenwohnung im Dachgeschoß. Das neue Schulhaus, in dem unter anderem auch Warmwasserheizung angelegt wurde, zeigte also in mancher Hinsicht ein neuzeitliches Gepräge. Insgesamt hatte die Schule nun zehn Klassenräume. In den Jahren zwischen den beiden Weltkriegen gab es starke Schwankungen in der Schülerzahl. Zunächst bewegte sie sich steil nach unten, von 609 im Jahre 1920 fiel die Zahl auf 450 im Jahre 1929. Die Kriegs- und Inflationsjahre machten sich bemerkbar.

Schwere Jahre kamen für die Schule. Das Dritte Reich erstand und setzte alles daran, die Schule und damit die Jugend für seine Ideen zu gewinnen. Doch unsere Schule ließ sich in ihrer christlichen Haltung nicht erschüttern: Die Kruzifixe blieben in den Klassenräumen hängen, keine von den Lehrpersonen legte den Religionsunterricht nieder, so sehr es auch von oben anders gewünscht wurde. Die Unterrichtspläne wurden den maßgeblichen Stellen zum Trotz so gestaltet, daß auch die Geistlichen den Religionsunterricht regelmäßig erteilen konnten.

Als der zweite Weltkrieg begann, war die Schülerzahl auf 510 angewachsen. In den Kriegsjahren stieg sie dann beträchtlich infolge der Evakuierungen aus dem Ruhrgebiet. Besonders das Jahr 1943 brachte eine erhebliche Steigerung von 526 auf 666. Bei Kriegsende hatte die Schule 714 Kinder. Der Unterricht gestaltete sich in den letzten Kriegsjahren besonders schwierig: überfüllte Klassen, häufiger Fliegeralarm, Mangel an geeigneten Luftschutzkellern machten einen geregelten Unterricht unmöglich. Schließlich wurde angeordnet, die Kinder bei Fliegeralarm nach Hause zu schicken. Besonders stark litt der Schulbetrieb, als im Spätsommer 1944 die meisten Klassenzimmer mit Truppen belegt wurden. Von den 10 Klassenräumen standen zeitweise nur noch zwei der Schule zur Verfügung. Besonders schlimm wurde es, als auf dem Grundstück hinter der neuen Schule eine Flakbatterie mit vier Geschützen Stellung bezog und mit ihrem Höllenlärm sehr häufig jegliche Arbeit in der Schule unmöglich machte.

Kriegsende und Zusammenbruch legten dann wie überall den Schulbetrieb vollständig lahm. Anfang März nahm die Schule 120 Flüchtlinge aus Bottrop auf, die mit ihren Habseligkeiten die Hälfte der Klassenzimmer belegten. Als dann am 27. März 1945 das furchtbare Unglück über unsere Paderstadt hereinbrach, stellte sich die Schule ganz in den Dienst der notleidenden, ausgebombten Menschen. Mehr als 300 Obdachlose wurden in den Klassenräumen untergebracht, notdürftig auf Stroh gebettet. Große Schwierigkeiten ergaben sich bei der Versorgung all der Menschen, die vielfach nicht viel mehr als ihr nacktes Leben gerettet hatten. Jetzt galt es, schnell zu handeln, damit diese Menschen und all die andern, die in Elsen Unterkunft gefunden hatten, vor der größten Not bewahrt blieben. Auf behördliche Maßnahmen konnte man nicht warten. Kurz entschlossen wurden Fliegerscheine ausgeschrieben, die dem Bezug von Lebensmitteln, Kleidung und Wäsche dienten. Im Arbeitszimmer des Schulleiters sind in den ersten Tagen und Wochen nach dem Angriff auf

Paderborn für mehr als 4000 Ausgebombte Fliegierscheine ausgestellt worden. In ähnlicher Weise wurde in der Schule für die Rückwanderer gesorgt, die in der Schule übernachteten und gepflegt werden mußten. Es handelte sich um Familien und Einzelpersonen, die während des Krieges nach Mitteldeutschland evakuiert worden waren und mit Fuhrwerken (Pferdewagen) nun zurückgebracht werden mußten.

Im Herbst konnte endlich die Schule wieder ihrem eigentlichen Zwecke dienstbar gemacht werden. Am 26. Oktober wurde zunächst die Grundschule eröffnet (die Jahrgänge 1– 5) und vier Wochen später auch die Oberstufe. Für den Unterricht waren anfangs nur fünf Lehrpersonen – sämtlich Lehrerinnen – zugelassen. Ende November erhielten Rektor Bussen und Lehrer Werneke ihre Genehmigung. Am 1. Januar 1946 hatte die Schule 770 Kinder. Als dann der Zustrom der Ostvertriebenen einsetzte, wuchs die Schülerzahl weiter an und erreichte 1949 mit 860 Kindern den höchsten Stand bei einer Einwohnerzahl von rund 5000. Die Schule ist zur Zeit neunstufig und umfaßt 18 Klassen mit 16 Lehrkräften. Da es an Klassenräumen fehlte, mußte der Unterricht für vier Klassen auf den Nachmittag verlegt werden. Ein beträchtlicher Ausfall von Unterrichtsstunden war die unausbleibliche Folge. Hier mußte Abhilfe geschaffen werden. Die Gemeindevertretung setzte sich daher mit dem notwendigen Nachdruck für einen Schulneubau ein und erreichte, daß im November des vergangenen Jahres mit dem Neubau begonnen werden konnte. Der Neubau, der unter weitgehender Berücksichtigung der Fredeburger Richtlinien erstet, wurde vor kurzem gerichtet und kann, so Gott will, noch im Laufe des Jahres bezogen werden. Wenn nun so die neue Schule mit ihren vier modern eingerichteten Klassenzimmern, Gruppenzimmern usw. neuzeitlichen Ansprüchen gerecht wird, dann darf dieser Fortschritt nicht dahin gedeutet werden, als wolle man sich in Äußerlichkeiten verlieren, vielmehr wird die Schule sich bewußt bleiben, daß ihre höchste und letzte Bestimmung im Geistigen liegt. Was unsere Schule seit 300 Jahren gewesen ist, soll sie auch fernerhin bleiben:
Eine von christlichem Geiste erfüllte katholische Volksschule.

*Großverkauf von Rindervierteln und
Schweinehälften aus eigenem Schlachthaus*

Fleischerei Willi Mersch

M
Party-Service

Paderborn-Elsen, v.-Ketteler-Str. 13
Telefon 0 52 54 / 50 46
Filiale: v.-Ketteler-Str. 44

*Spezialitäten aus eigener Schlachtung · Hausmacher Wurstwaren
Party-Service · Schinkenspezialitäten*

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und gutes Neues Jahr!

Konditorei - Bäckerei

Söthe

Von Ketteler-Straße 55
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 6 68 23

Klingelstraße 20
33154 Salzkotten
Tel. 0 52 58 / 63 58



mit
STEHCAFE

**Besuchen Sie uns,
direkt im Herzen von Elsen**

Wir bieten Ihnen täglich,
verschiedene Sorten Gebäck,
Torten, Kuchen usw.!!!!

Für Liebhaber und die es werden wollen, Trüffel
und Pralinen natürlich aus eigener Herstellung!!

Auch Brot und Brötchen gibt es von früh
bis spät!!!!

Wenn der kleine Hunger kommt;
können herzhafte Snacks, belegte Brötchen,
Baguette oder Salate die Lösung sein!!!!

Jetzt auch Advents- u. Weihnachtsspezialitäten,
u. a. auch für Diabetiker

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes "Neues
Jahr" wünscht Ihnen Familie Söthe und Team!**

täglich geöffnet

Werktags	6.30 – 18.00
Samstag	6.30 – 18.00
Sonntag	10.00 – 12.00
Feiertage	10.00 – 12.00



Wir stellen vor:

Hans-Jürgen Wollweber - neuer Pfarrer der St.Dionysiusgemeinde

Im April 1994 wurde der bisherige Pfarrer der St. Marien-Gemeinde in Siegen, HansJürgen Wollweber, zum Nachfolger von Pfarrer Bernhard Kämpchen ernannt, der nach 25jähriger Tätigkeit in Elsen im November vergangenen Jahres um Versetzung in den Ruhestand gebeten hatte.

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber wurde 1942 in Wuppertal geboren. 1943 wurde seine Familie dort ausgebombt und in den Kreis Warburg verschlagen, wo sie bis 1954 lebte. Seine Jugendzeit verbrachte Pfarrer Wollweber dann in Olpe. Er besuchte das Neusprachliche Gymnasium und legte dort 1962 sein Abitur ab. Im gleichen Jahr begann er das Theologiestudium in Paderborn, das durch Freisemester in Würzburg unterbrochen wurde. 1968 empfing er die Priesterweihe im Hohen Dom zu Paderborn. Seine erste Vikarstelle erhielt er in der St. Josef Gemeinde in Hüttental - Weidenau. Von dort wurde er im November 1969 als Vikar nach Hilchenbach-Dahlbruch versetzt. Gleichzeitig war er als Seelsorger in der Pfarrei Netphen für den Bezirk Eckmannshausen-Unlinghausen tätig. Sieben Jahre lang wirkte er in beiden Gemeinden. Ende August 1976 wurde er zum 1. Vikar in der Dom- und Propsteigemeinde St. Gregorius und Petrus in Minden ernannt. Im Mai 1982 übertrug ihm der Erzbischof das Amt des Pfarrers der St. Marien Gemeinde in Siegen, das er bis zu seiner Ernennung zum Pfarrer der St. Dionysius Gemeinde Elsen innehatte. Alle 26 Jahre seines bisherigen Priesterlebens hat Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber in Gemeinden der Diaspora gearbeitet. Die St. Dionysius Gemeinde in Elsen zeigt nun ganz andere Gegebenheiten. Doch war Pfarrer Wollweber zu einem Wechsel nach Elsen gern bereit, da er schon in seiner Siegener Gemeinde zu verstehen gegeben hatte, daß sein priesterlicher Weg noch weiter gehen solle.



In seinen Predigtworten zur Amtseinführung band Pfarrer Wollweber die Gemeinde Elsen nun in seinen Weg mit ein. Er sagte: "Der heutige Tag markiert einen neuen Abschnitt in der Geschichte der Gemeinde Elsen, aber auch in meinem eigenen Leben. Lassen Sie uns gemeinsam im Vertrauen auf die Nähe und Hilfe Gottes diesen Weg zu gehen versuchen. Bitten wir den Herrn um seinen Segen für die Zeit, die wir miteinander gemeinsam zurücklegen dürfen."

Foto: privat A. Stollmeier

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis



*Wir danken Ihnen für die
gute Zusammenarbeit und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr.*

*Das **S**-Team Ihrer Geschäftsstelle Elsen*

Sparkasse Paderborn **S**

Ihr Unternehmen der **S**-Finanzgruppe

Warten auf Weihnachten

Wir alle kennen den Adventskalender mit seinen vielen Türchen. Sie helfen uns warten auf das große Ereignis "Weihnachten", besser gesagt: das Fest der Geburt Jesu. Aber wer war nicht schon einmal versucht, oder ist sogar der Versuchung erlegen, die letzten Türchen schon vorher einmal zu öffnen? Und dann machte es am Ende gar keinen Spaß mehr, weil man schon alles vorweg genommen hatte. Oder wer hat nicht schon einmal vor Weihnachten Geschenke aufgemacht, die erst für das Fest gedacht waren? Die Freude war dann wohl in den meisten Fällen dahin.

Wir bezeichnen den Advent, die Vorbereitungszeit auf Weihnachten, auch als eine Zeit der Erwartung und des Wartens. Durch das Warten wird die Vorfreude auf das Fest geweckt. Man freut sich auf das, was noch kommen soll. Deshalb hat es seinen Sinn, nicht alles vorweg zu nehmen, sondern abzuwarten, auch wenn das manchmal so schwer fällt. Erst dann kann das Fest selbst seine Leuchtkraft entfalten. Solch ein Vorbereiten, ein Warten erhöht die Freude auf das Fest.

Aber diese Freude will sich nach den vielen Wochen des Weihnachtstrubels, der Hektik und der vielen besinnlichen Feiern kaum noch richtig einstellen. Machen wir etwas falsch?

Vielleicht liegt es auch daran, daß wir nicht mehr recht warten können. Abwarten, auf etwas warten - das ist heute meist nicht mehr gefragt. Was man sich erwünscht, das erfüllt man sich gleich. Warum erst bis Weihnachten warten, bevor man feiert?

Wenn wir Weihnachten das Aufleuchten des Lichtes in unserer dunklen Welt feiern, dann hat das seinen tiefen Sinn. Was Licht bedeutet, das spürt man in der dunklen Jahreszeit ganz besonders. Aber wie wollen wir die Ankunft des Lichtes richtig erspüren und in uns aufnehmen, wenn schon Wochen vorher die Städte und Wohnungen in ein weihnachtliches Lichtermeer getaucht werden?

Wie können weihnachtliche Texte und Lieder mich noch anrühren, wenn ich sie schon so oft gehört habe, daß ich sie am Ende einfach nicht mehr hören mag?

Ich möchte das Weihnachtsfest bestimmt nicht abschaffen. Das Weihnachtsfest ist zwar nicht das größte Fest im Kirchenjahr, aber an diesem Tag sollte die Freude über den Gott, der sich den Menschen zuneigt und sich uns an die Seite stellt, schon spürbar unser Leben prägen. Wäre es da nicht an der Zeit, daß wir Christen deutlich machen, daß das Weihnachtsfest, das in der Öffentlichkeit schon von November an gefeiert wird, nicht das Weihnachtsfest der Christen ist? Wir feiern mehr als Weihnachten, das selbst Nicht-Christen feiern. Wir feiern die Geburt des Herrn. Sollten wir nicht in unserer Feier ganz bewußt andere Wege gehen?

Ich möchte dazu Mut machen, die Zeit vor Weihnachten als eine Zeit zu gestalten, in der Weihnachten nicht schon vorweg genommen wird. Als eine Zeit etwa, in der wir uns frei machen von unnötigen Veranstaltungen, um mehr Zeit zu haben für die Begegnung mit Gott, für das Miteinander in der Familie, oder für die Menschen um uns herum.

Und: Muß der Weihnachtsbaum bereits Wochen vor dem Fest aufgestellt werden und brennen? Soll die Krippe wirklich schon im Advent im Zimmer stehen? Müssen schon vor

DEKOCENTER GUNTHER

33181 Haaren

Paderborner Str. 24
Tel. 0 29 57 / 13 95

33106 PB-Elsen

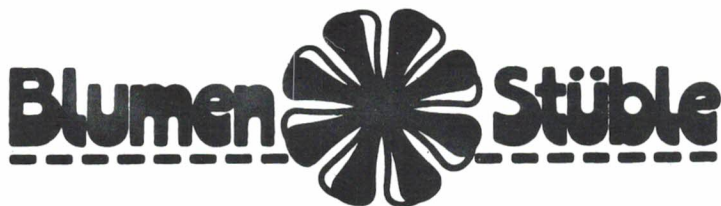
Henkenstr. 2
Ecke Paderborner Str.
Tel. 0 52 54 / 6 75 05

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführungen
von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten.
Polstermöbel, Eckbänke usw. neu beziehen -
schnell und preiswert in eigener Werkstatt.

**Neu bei uns: Sprühsauger, jetzt 3 Geräte für Teppichböden,
Teppiche und Polstermöbelreinigung zu vermieten.**

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1995.

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis



Resi Jostmann

Elsen • von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1995.

dem Weihnachtsfest Weihnachtslieder gesungen werden? Können christliche Gruppen eigentlich mit gutem Gewissen schon vor Weihnachten Weihnachtsfeiern (statt Adventsfeiern) halten? (Warum gibt es in der Weihnachtszeit eigentlich keine Feiern mehr? Weil wir das Feiern dann leid sind?) Vielleicht würde ein geduldiges Abwarten-Können helfen, das Fest wieder neu zu entdecken.

Offenbar sind auch wir Christen nicht ganz fähig, in Geduld warten zu können. Denn wir feiern das Weihnachtsfest ja schon einen Tag vor dem Fest der Geburt Christi: am Heiligabend statt an Weihnachten. Die Feier in der Mitte der Nacht ist auf den frühen Nachmittag gerückt worden. Ob das immer sinnvoll ist?

Das schönste Geschenk, auf das wir Weihnachten verwiesen werden, ist Gottes Liebe zu uns. Er hat deutlich gemacht, wie kostbar, wie wertvoll wir ihm sind. Er tut alles für uns, er nimmt alles für uns auf sich. Und wenn wir die Geburt Jesu feiern, dann soll Er selbst im Mittelpunkt stehen. Sonst feiern wir am Ende nur uns selbst. Ob das dem eigentlichen Anliegen entsprechen würde, mag jeder selbst entscheiden.

Es wäre zu schade, wenn das große Geschenk Gottes an uns Menschen im Trubel ganz untergehen würde.

Bitte verstehen Sie mich nicht falsch. Ich möchte Weihnachten um keinen Preis abschaffen, sondern ich möchte, daß die Feier dieses Festes unser Herz wieder anrühren kann. Ich möchte, daß wir Weihnachten wirklich wieder feiern als das Geburtsfest unseres Herrn. Ich möchte, daß das Geschenk Gottes an uns Menschen - seine Liebe zu uns - nicht untergeht. Und wenn das in der Art und Weise wie heute Weihnachten gefeiert wird nicht mehr möglich ist (so habe ich jedenfalls den Eindruck), dann wird es höchste Zeit, darüber nachzudenken, was wir - was Sie und ich - tun können, damit die Botschaft von Weihnachten auch weiterhin für uns eine Freudenbotschaft bleiben kann.

Das meint jedenfalls

Ihr Hans-Jürgen Wollweber



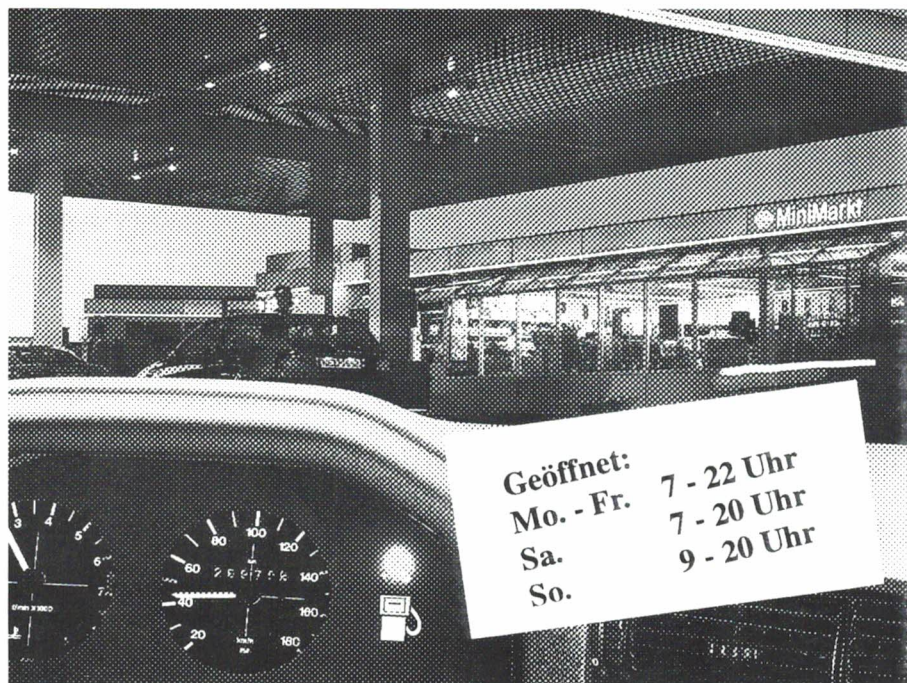
Dachdecker-Meisterbetrieb
ANDREAS KOCH
Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen.

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsanierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1995.

**Wer lange sucht, hat selbst schuld.
Bei uns: Tanken von früh bis spät!**



Geöffnet:
Mo. - Fr. 7 - 22 Uhr
Sa. 7 - 20 Uhr
So. 9 - 20 Uhr

**Bevor Sie im Dunkeln auf Reserve fahren - bei uns
ist Ihr Tankplatz reserviert. Auch nach 18.30 Uhr.
Ganz in Ihrer Nähe.**



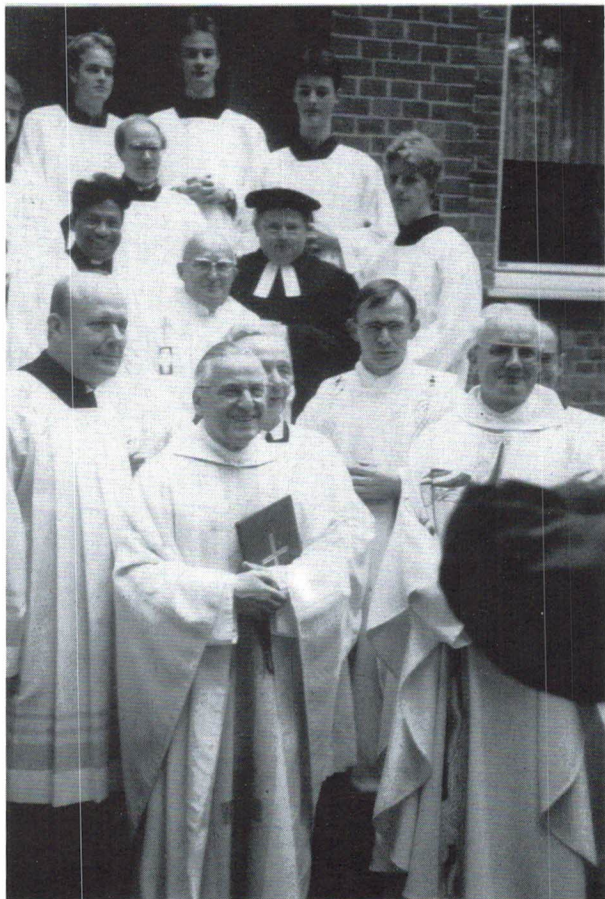
**Klaus Fölkel • Aral-SB-Tankstelle • Kfz.-Mechaniker
Meßdornstr. 2 • 33106 Paderborn - Elsen • Tel. 0 52 54 / 53 54**

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und für 1995 allzeit gute Fahrt.!

Einführung des neuen Pfarrers der kath. Kirchengemeinde St. Dionysius, Elsen

Unter großer Anteilnahme der Pfarrgemeinde wurde am 11. September 1994 Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber durch Dechant Dr. Hieronymus Dittrich in Elsen eingeführt.

Er übernahm die 9500 Seelengemeinde von Pastor Andreas Zander, der fast ein Jahr lang die Gemeinde als Pfarrverweser geleitet hatte. Fahnenabordnungen der Vereine hießen den neuen Pfarrer in der Pfarrkirche St. Dionysius willkommen, als er dort mit Pastor Zander und den Substituierten Pastor Schleich und Pastor Aust den ersten Gottesdienst feierte, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor St. Cäcilia. Anschließend wurden Pfarrer Wollweber und seine Gäste dann vom Bundesschützenmusikkorps zum Empfang in das Bürgerhaus Elsen geleitet, zu dem auch die ganze Pfarrgemeinde eingeladen war.



In der bis auf den letzten Platz gefüllten Halle begrüßte Herr Cornelius Trimborn als

Vertreter des Kirchenvorstandes und des Pfarrgemeinderates Pfarrer Wollweber, bevor Kinder der Kindergärten St. Josef und St. Urban, der Kinderchor Elsen, Pfarrer Pensky für die evangelische Kirchengemeinde, stellvertretender Bürgermeister Joseph Vögele für die Stadt Paderborn und viele Abordnungen von Vereinen und Gruppen ihre Grüße und Wünsche überbrachten und die Hoffnung äußerten, daß die Freude dieses Tages stark mache für den gemeinsamen Weg in die Zukunft.

Foto: Kullmann

A. Stollmeier



Sternsingeraktion

1995 am 7.1.1995
von ca. 8:00 - 17:00 Uhr

Wichtig !!! Wenn Du 8 bis 14 Jahre alt
bist, brauchen wir Dich für unsere Sternsinger-
aktion. Sie steht dieses Jahr unter dem Motto:

Kaya Kwanga - Heimat für alle -
damit Kinder heute leben können!

Termine:

Samstag, 10.12.1994 STERNEBASTELN im Jugendheim
für alle interessierten Kinder und Eltern 15:30 Uhr
Dienstag, 3.1.1995 VORTREFFEN aller teilnehmenden
Kinder im Jugendheim 15:00 Uhr

Um es uns einfacher zu machen, **tragt Euch bitte verbindlich**
in die vom 1. Advent an, in der Kirche ausliegenden Listen ein!

Bei **Fragen** oder **weiteren Anmeldungen** wendet Euch an

Claus Nolte 05254-60294

Lukas Breul 05254-65530

Markus Arnsberg 05254-6254

Geänderte Gottesdienstzeiten

In seiner letzten Sitzung hat der Pfarrgemeinderat unter anderem auch über die Gottesdienstzeiten in der Pfarrkirche gesprochen. Folgende Änderungen wurden dabei beschlossen:

1. Vorabendmesse um 17.00 Uhr

Die Vorabendmesse am Samstag wird im Winterhalbjahr jeweils um 17.00 Uhr statt um 18.00 Uhr gefeiert. Damit soll den häufig aus der Pfarrgemeinde geäußerten Wünschen Rechnung getragen werden. Diese Regelung gilt zunächst bis zur Umstellung auf die Sommerzeit.

2. Abendmesse am Sonntag

Zusätzlich zu den Gottesdiensten am Sonntag um 8.30 Uhr und um 10.00 Uhr wird - unabhängig von der Jahreszeit - eine Eucharistiefeier am Sonntag um 19.00 Uhr angeboten. Diese hl. Messe wird etwa einmal im Monat - wie bisher - als Jugendmesse gefeiert.

3. Zusätzliche Werktagsmessen

Um auch den Berufstätigen und den Eltern mit kleineren Kindern werktags den Gottesdienstbesuch zu ermöglichen, werden mittwochs und freitags - d. h. also an den Tagen, an denen häufiger Schulgottesdienste stattfinden, zusätzliche Eucharistiefeiern angeboten und zwar mittwochs als Abendmesse um 19.00 Uhr, und freitags um 9.00 Uhr.

(Diese zusätzlichen Gottesdienste entfallen evtl. in der Zeit der Schulferien).

4. Pfarrkirche bleibt tagsüber geöffnet

Ab sofort wird die Pfarrkirche tagsüber nach der 1. hl. Messe bis etwa zum Anbruch der Dunkelheit offenbleiben. Der Pfarrgemeinderat geht davon aus, daß die Gläubigen die Möglichkeit zum Gebet und zur stillen Besinnung nutzen und so die Pfarrkirche kaum unbeaufsichtigt bleibt. Allerdings soll nur der Haupteingang von der Hauptstraße her geöffnet bleiben. - Wenn Sie dankbar dafür sind, daß die Kirche geöffnet bleibt, nutzen Sie doch bitte den Gang in die Stadt oder zum Friedhof auch zu einem kurzen Gebet in der Kirche!

Diese Regelungen sollen nach einiger Zeit noch einmal im Pfarrgemeinderat überprüft werden, um herauszufinden, ob dieses Angebot den gerechtfertigten Wünschen der Gemeinde entgegenkommt.

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Cafe · Restaurant · Hotel · Kneipe · BURG ALISO

von Ketteler Str. 65 · PB-Elsen · 0 52 54 / 52 18

Kegelbahn · Premiere-Fernsehen · Dart-Spiel

Täglich Mittagstisch – auch außer Haus

*Das gemütliche Cafe für Kaffee-Clubs u. Klassentreffen,
Familienfeiern, Beerdigungskaffee, Weihnachtsfeiern.
Leckere Torten u. Diät-Torten – auch außer Haus Verkauf, auf
Wunsch Geburtstags- oder Hochzeitstorten mit schöner Verzierung!*

EDEKA AKTIV MARKT AUSTER

... das Kaufhaus in Ihrer Nähe, wo Sie (fast) alles bekommen.

Präsente und Körbe hübsch dekoriert zu jedem Anlaß.

Fragen Sie uns – wir beraten Sie gern.

Qualitäts Frisch-Fleisch, Käse + Frisch-Fisch in Bedienung.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1995

Ihrem Auto fehlt der Kostendämpfer.

Die Kosten für den Unterhalt von Kraftfahrzeugen steigen. **Prüfen Sie doch mal**, ob Sie wenigstens eine günstige Versicherung haben. Eine, die rundherum gut ist. Eine, die vollen Service vor Ort bietet und trotzdem günstige Beiträge hat.

Wir sind zum Glück dort zu Hause, wo Sie es sind. Und deshalb jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.**

Lassen Sie sich in unserer Geschäftsstelle ein Vergleichsangebot machen, damit Sie in Zukunft mit vollem Service preisgünstig fahren.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der  Sparkassen
Stark im Service. Günstig im Preis.



Johannes Hillemeyer
Dionysiusstraße 10
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 46) 6 66 66)

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und gesundes Jahr 1995!

Drei Wünsche zur Weihnachtszeit

Drei Wünsche zur Weihnacht mögen in Erfüllung gehen.

Der erste Wunsch:

Die Freude des Engels soll unser Herz ergreifen.

Engel sind Wesen, die eine Brücke zwischen Himmel und Erde herstellen. Der Engel kommt zu den Hirten auf dem Feld. Der Engel kommt aus dem Himmel auf die Erde. Erschrecken bei den Hirten. Darum: Fürchtet euch nicht. Es ist nicht alltäglich, daß der Himmel die Erde berührt. Aber: Fürchtet euch nicht. Die Botschaft des Engels: Große Freude inmitten einer Welt von tausend Traurigkeiten. Freude darüber, daß Gott dem Menschen nahekommt. Geheimnis der Weihnacht. Geheimnis des Kindes in der Krippe. Im Kind ist der Heiland, der Retter erschienen. Nichts ist mehr vergeblich. Er, der Heiland, wird das Zerrissene und Zerbrochene unserer Welt und unseres Herzens heilen. Das ist die Freude des Engels, die unser Herz ergreifen will.

Der zweite Wunsch:

Die Einfalt der Hirten soll uns das Geheimnis dieser Nacht begreifen lehren.

Die Hirten haben das Wunder dieser Nacht begriffen. Nicht die Gelehrten, nicht die Könige, nicht die Mächtigen, sind zuerst an der Krippe. Nein, die Hirten sind es. Sie hatten noch das Ganze der Schöpfung im Blick. Tag und Nacht, Sonne und Mond, Hitze und Kälte, die Sorge um die Kreatur bestimmten ihren Lebensrhythmus. Schwer war ihr Schritt, aber nicht ihr Herz. Sie konnten noch staunen. Sie hatten sich die kindliche Einfalt und das Staunen bewahrt. Die Botschaft des Engels öffnete ihr Herz. Sie machten sich auf den Weg zu dem Stall. Sie glaubten dem Wort. Das ist die Einfalt, die auch uns das Geheimnis der Weihnacht begreifen lehrt.

Der dritte Wunsch:

Die Demut der Weisen soll uns die Hingabe an das Kind lehren.

Sie, die Weisen, repräsentierten die Gelehrten und Mächtigen ihrer Zeit. Weil sie demütig vor dem Kind knieten, konnten sie das Geheimnis dieser Nacht verstehen. Der Stolz verdirbt den Menschen, läßt ihn eitel werden und ins Leere laufen. Aber: Der Mensch zwingt nicht das Glück. Sein Hochmut führt ihn in die Irre. Seine Gestalt, seine Macht und seine Stärke sind vergänglich. Alles zerfällt. Aber in dem Kind ist das ewige Leben, die Macht Gottes und die unendliche Liebe erschienen. Nicht vor den Altären der Macht knien sie nieder, sondern vor dem Kind. Ihm schenken sie ihr Herz.

Diese drei Wünsche mögen in Erfüllung gehen: Die Freude des Engels, die Einfalt der Hirten und die Demut der Könige.

Weihnachten so annehmen zu können, das erhoffe ich für uns alle.

Pfarrer Jürgen Pensky



Die Sonnenblume

Mobiler Pflegedienst
Susanne u. Christian Roth GBR.
Josefstr. 28, Elsen

Wir sorgen für fachkundige Krankenpflege zu Hause

Wir leisten Grund- und Behandlungspflege, stundenweise
Betreuung und Haushaltshilfe, sowie Nachtwachen

Wir beschaffen oder verleihen Hilfs- und Pflegemittel

Wir arbeiten eng mit Ihrem Hausarzt zusammen

Wir sind rund um die Uhr erreichbar

Wir rechnen mit allen Krankenkassen ab

Wir versuchen Ihnen zu helfen,
auch bei außergewöhnlichen Problemen

Tel./Fax: 0 52 54 / 6 64 10

Notruf: 01 71 / 4 31 66 10

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1995.**

Gottesdienste in der Advents- u. Weihnachtszeit

Sonntag	27. November	1. Advent	10.30 Uhr	Festgottesdienst zur Orgelweihe	Sup. Ziemann, Pfr. Pensky
Sonntag	04. Dezember	2. Advent	10.30 Uhr	Gd mit Taufen	Pfr. Pensky
Sonntag	11. Dezember	3. Advent	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Damerow
Sonntag	18. Dezember	4. Advent	10.30 Uhr	Gd mit HA	Pfr. Pensky
Samstag	24. Dezember	Hl. Abend	16.00 Uhr	Familien - Gd	Pfr. Pensky
			18.00 Uhr	Christvesper	Pfr. Pensky
			22.30 Uhr	Christmette	Pfr. Pensky
Sonntag	25. Dezember	1.Feiertag	10.30 Uhr	Festgottesdienst	Pfr. Damerow
Montag	26. Dezember	2.Feiertag	10.30Uhr	Gottesd. m. HA	Pfr. Pensky
Samstag	31. Dezember	Silvester	19.00 Uhr	Gottesd. m. HA	Pfr. Pensky
Sonntag	01. Januar	Neujahr	10.30 Uhr	Gottesd. m. HA	Pfr. Damerow

Orgelweihe

Am 1. Advent, 27. November, weiht in einem Festgottesdienst Herr Superintendent Ziemann unsere neue Orgel ein. Der Gottesdienst beginnt - zur üblichen Zeit - um 10.30 Uhr. Nach dem Weihegebet wird dann das Instrument zum ersten Male für die Gemeinde erklingen. Nach dem Gottesdienst werden die Gemeindemitglieder zu einer kleinen Feier in das Gemeindehaus eingeladen.

Adventsfeier für die Senioren

Traditionsgemäß halten unsere Senioren - und auch andere interessierte Gemeindemitglieder - am 3. Advent, 11. Dezember eine Adventsfeier. Auch in diesem Jahr erwarten wir wieder Gruppen unserer Elsener Grundschulen. Musikalisch gestalten die Flötengruppe und der Gemeindecor diesen Nachmittag.

Beginn der Adventsfeier: 14.30 Uhr

Anmeldungen werden erbeten bis zum 7. Dezember (im Pfarrhaus).

Hermann Disselnmeyer

Tischlermeister

Elsen / Paderborn

Nesthauserstr. 6 · Tel. 0 52 54 - 57 91

☆ *Allen Kunden, Bekannten und Freunden wünsche* ☆
 ☆ *ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und* ☆
 ☆ *erfolgreiches Jahr 1995!* ☆



**Stratmann
Häuser**

Franz-Josef Stratmann
Josefstraße 17
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 - 6 83 90

INDIVIDUELLES BAUEN
SCHLUSSELFERTIG ODER ROHBAU
AUCH AUF IHREM GRUNDSTÜCK

Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes
Jahr 1995 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!

Tip-Top Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

Pontanusstraße 18, Paderborn

Frohe Weihnachten, ein
glückliches, gesundes Jahr 1995
wünschen wir Ihnen
und Ihrer Familie!

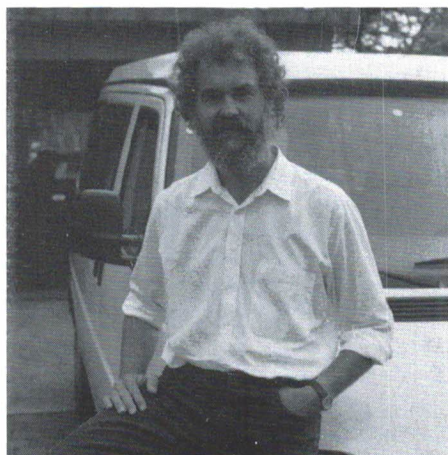
**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

Neue Gesichter im Lehrerkollegium der Dionysiussschule

Ein ganzes Jahr mußte die Dionysius-Grundschule ohne eine(n) stellvertretenden Schulleiter(in) auskommen. Zu Beginn des neuen Schuljahres war es endlich soweit. Frau Anne Leifeld aus Lichtenau nahm ihren Dienst als Konrektorin an unserer Schule auf. Im Rheinland (Niederrhein) geboren und aufgewachsen, studierte Frau Leifeld in Aachen, Münster und Dortmund. Ihr 2. Staatsexamen absolvierte sie in Witten. Seit 1985 unterrichtete sie an der Grundschule in dem Eggedörfchen Herbram.

Einer ihrer Schwerpunkte in der schulischen Arbeit war und ist die Entwicklung moderner Unterrichtsstrukturen, wie Freiarbeit, Wochenplan u. a.

Verstärkt wurde das Kollegium weiter durch den Lehrer Hans-Ferdi Spinner aus Wewelsburg. Der gebürtige Paderborner studierte von 1972 - 1975 an der Universität-Gesamt-



schule Paderborn, mit dem Schwerpunkt Kunst. Nach einer 12-jährigen Tätigkeit an der Grundschule in Salzkotten unterrichtete er von 1989 bis 1994 an der Grundschule Wewelsburg/Ahden, bis er mit Schuljahresbeginn nach Elsen wechselte.

An unserer Schule wie auch im Privatleben setzt Herr Spinner seine Akzente im künstlerischen Bereich. Seine Werke stellte er bereits im Rathaus der Stadt Büren aus.

Die Verstärkung des Kollegiums war notwendig geworden, da Frau Jutta Wieber sich als Fachleiterin für Deutsch in der Lehrerbildung am Bezirksseminar einer neuen Aufgabe zugewandt hat. Wir bedauern, daß sie nun nur noch mit 2 Stunden an unserer Schule tätig sein kann. Eine zusätzliche Lehrkraft war aber auch notwendig geworden, da durch die hohen Anmeldezahlen 5 neue 1. Schuljahre gebildet werden mußten. Die Schülerzahlen stellen sich wie folgt dar:

Gesamtzahl: 455 Schüler, 218 Mädchen, 237 Jungen

Schulkindergarten	22 Kinder
5 erste Schuljahre	127 Kinder
4 zweite Schuljahre	113 Kinder
4 dritte Schuljahre	98 Kinder
4 vierte Schuljahre	95 Kinder

Die Kinder werden z. Zt. von 22 Lehrkräften unterrichtet. Frau Heimann-Blome betreut als Leiterin den Schulkindergarten. Frau Alexandra Lummer, Frau Dorothea Menne und Frau Uta Stücke sammeln als Lehramtsanwärterinnen seit dem 22. Januar 1994 praktische Unterrichtserfahrung an unserer Schule und bereiten sich so auf das 2. Staatsexamen vor. Die Kinder erhalten entsprechend den Richtlinien des KM die vorgeschriebene Stundenzahl. Kürzungen waren nicht notwendig.

Durch die Lehrerbesetzung ist es sogar möglich, verstärkt Förderunterricht in einzelnen Klassen durchzuführen. Der musische Bereich bildet nach wie vor Schwerpunkte unserer Bildungsarbeit. Dies belegen die 12 Arbeitsgemeinschaften, die wir den Kindern im 3. und 4. Schuljahr anbieten können.

Auf sportlichem Gebiet kann die Dionysiusschule auf große Erfolge zurückblicken. So konnten unsere Schüler(innen) der 4. Schuljahre bei den Kreismeisterschaften im Schwimmen in der Wettkampfklasse I mit 84 Punkten mit großem Vorsprung den 1. Platz belegen. Betreut wurden sie von Edmund Hißmann.

Bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften der Schulen, ebenfalls unter der Betreuung von Edmund Hißmann - konnten unsere Kinder an die hervorragenden Leistungen der vergangenen Jahre anknüpfen.

Julian Drücker, Jahrgang 85 belegte im Lauf über 1127 m unter 62 Teilnehmern den 1. Platz. Zusammen mit Manuel Eckel (3. Platz) und Piero Zarbo (4. Platz) war der Mannschaftssieg (Jahrgang 85) der Dionysiusschule nicht streitig zu machen.

Den 2. Platz in der Mannschaftswertung erreichten jeweils die Mädchen Julia Steffen, Marion Bachmann, Jennifer Hillebrand (Jahrgang 85) und die Jungen Solaimann Wakil, Dennis Schönwald, Heiner Bergs (Jahrgang 84). Besonders stolz sind wir, daß in diesem Jahr 99 Kindersportabzeichen an Schüler(innen) der Dionysiusschule ausgeteilt werden konnten. Damit erfüllte jedes 4. Kind unserer Schule die Bedingungen für diesen Wettbewerb.

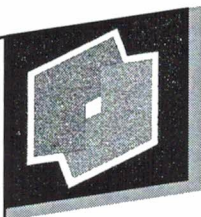
Weitere Akzente im Schulleben wurden durch das Sport- und Spielfest, Besuche im grünen Klassenzimmer der Landesgartenschau und die Teilnahme an der 3. Paderborner Kinderbuchwoche mit einer Lesung der Kinderbuchautorin Christa Zeuch gesetzt.

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**



Zum Schuljahresbeginn wurde Herr Hermann-Josef Vogt als Vorsitzender der Schulpflegschaft wiedergewählt. Zu seiner Stellvertreterin wurde Frau Christiane Thiele bestimmt. Großen Raum bei der Schulpflegschaftssitzung nahm die Erörterung der laufenden Baumaßnahmen an der Dionysiusschule ein. Erleichtert konnte Rektor Joseph Vögele feststellen, daß gerade noch rechtzeitig zum Schulbeginn die Umgestaltung des Erweiterungsbaus mit der Herstellung von 2 zusätzlichen Klassenräumen fertiggestellt wurde, so daß der Unterricht programmgemäß anlaufen konnte. Sicherlich war der konsequente Einsatz des Schulpflegschaftsvorsitzenden Herrn H. J. Vogt beim Durchsetzen mancher Maßnahmen (Beleuchtung, Kiesweg, Toilettenwagen) von großem Nutzen. Zwischen den vorhandenen Gebäuden entsteht nun ein neuer Zwischentrakt. In diesem Neubau werden ein Versammlungsforum im Erdgeschoß, zwei zusätzliche Klassenräume im Obergeschoß, sowie die Toilettenanlagen errichtet. Die Schule lebt zur Zeit recht gut mit dieser Baustelle, wobei man sagen muß, daß die Bauarbeiter der Firma Kleinschlömer sehr viel Rücksicht auf den Schullalltag nehmen. Auch Lehrer und Schüler nehmen Beeinträchtigungen geduldig in Kauf und beobachten die Baufortschritte.





DIETER GROSS

Kfz.-Meisterbetrieb Elf - SB - Großtankstelle
v. Ketteler-Str. 13-15

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 - 51 50 · Fax 0 52 54 - 6 69 59

Service vom KFZ-Meister

- Kfz-Reparatur
- Motordiagnose
- ASU-Abgastest
- Reifendienst

Gut fahren mit elf

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Die Formel für Leistung



Weitere Themen der Schulpflegschaft waren die Erstellung eines Wanderrahmenplanes, sowie "Schule von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr". In- verschiedenen Klassenpflegschaften war eine Betreuung von Kindern vor und nach dem Unterricht gefordert worden. Dies ist vor allem ein berechtigtes Anliegen von Alleinerziehenden. Die Schulkonferenz hat ebenfalls die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme erkannt, und den Schulleiter einstimmig beauftragt einen entsprechenden Antrag bei der Stadt zu stellen.

Am Martinstag werden sich wieder viele hunderte von Kindern mit ihren Laternen auf unserem Schulhof versammeln, um Martinslieder zu singen und dann in einem großen Laternenzug zum Martinsspiel auf dem Dreizehnlinden-Sportplatz zu ziehen.

Die Lehrer(innen) bereiten sich in Gedanken bereits auf die Gestaltung der Adventszeit vor. Frau Stiller wird mit ihren Kindern ein Krippenspiel erarbeiten, das auch außerhalb der Schule aufgeführt werden wird.

In einer adventlichen geschmückten Schule werden sich die Klassen mit besinnlichen Morgenrunden, Bastelstunden und einem Theaterbesuch auf das Weihnachtsfest vorbereiten.

Joseph Vögele, Schulleiter

*Ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch in's neue Jahr
wünscht Allen*



TV · HIFI · VIDEO

Helmut Steins

**Urbanstraße 33, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon 0 52 54 / 56 39
Fax 0 52 54 / 6 80 31**

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn — das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemekestr. 8-10, Paderborn

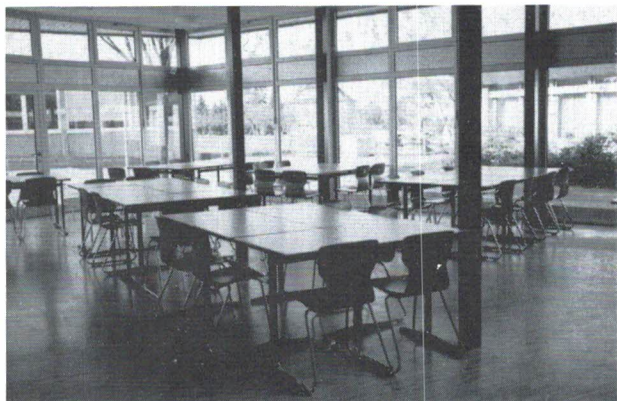
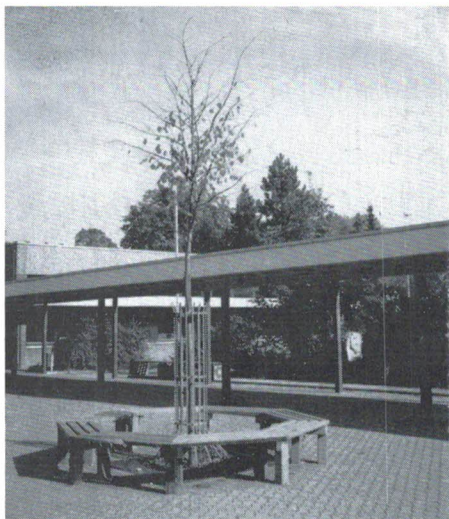
Tel. 0 52 51/2 74 80

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1995!

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Gesamtschule Elsen - "live" - 1994

Langsam öffnet sich der Bauzaun auf dem Schulgelände der Gesamtschule Paderborn-Elsen und ein architektonisch interessantes Gebäude wird sichtbar, welches eine gelungene Verbindung aus Altem und Neuem darstellt. Viele Besucher haben bereits vor Fertigstellung der oberen Etage einen Blick hinter die "Kulissen" werfen können und ihre Bewunderung zum Ausdruck gebracht. Am 02. November war Umzugstag. Die naturwissenschaftliche Abteilung konnte in Besitz genommen werden. Zwischen Handwerkern, Ausstattungsfirmen, Reinigungskräften schwirten das vollständige Lehrerkollegium und zahlreiche Schüler und Schülerinnen hin und her, um mit vereinten Kräften die Unterrichtsmaterialien aus Physik, Chemie und Biologie sicher an ihren neuen Standort zu bringen. Allen ist klar, wir sind einen Riesenschritt in unserer schulischen Entwicklung weitergekommen. Für das Frühjahr 1995 ist die Fertigstellung von Aula, Mensa, Stadtteilbibliothek, Lehrküche und der Räumlichkeiten für Kunst und Musik angekündigt. Aber auch eine andere Gebäudeerweiterung hat uns große Entlastung gebracht: Die Fertigstellung der



kleinen Mensa in Abteilung I (ehemalige Comeniusgrundschule), in der auf 120 Plätzen Schüler und Schülerinnen des 5. und 6. Schuljahres das Mittagessen einnehmen können. Somit wurde unsere Abteilung I zur kompletten kleinen Schule für sich. Eine weitere Etappe auf dem Weg zur voll ausgebauten Schule stellt die Aufnahme von 172 Schüler und Schülerinnen im 5. Jahrgang aus Elsen, der übrigen Stadt Pader-

born und dem Kreis Paderborn dar. Unter ihnen befinden sich wie in den vergangenen Jahren vier behinderte Kinder, die in unsere Integrationsklasse gehen. Sie alle stammen aus der Grundschule "Maria zur Höhe" und sind dort bereits vier Jahre in eine Integrationsklasse gegangen. Insgesamt werden nun in unserer Gesamtschule 825 Schüler und Schülerinnen in 30 Klassen von 71 Lehrern und Lehrerinnen unterrichtet.

Viele kulturelle Ereignisse an der Gesamtschule gestalteten unseren Schulalltag sehr lebendig:

- der Besuch von Kobna Anan und seiner Frau aus Ghana, der in einer mehrtägigen Veran-

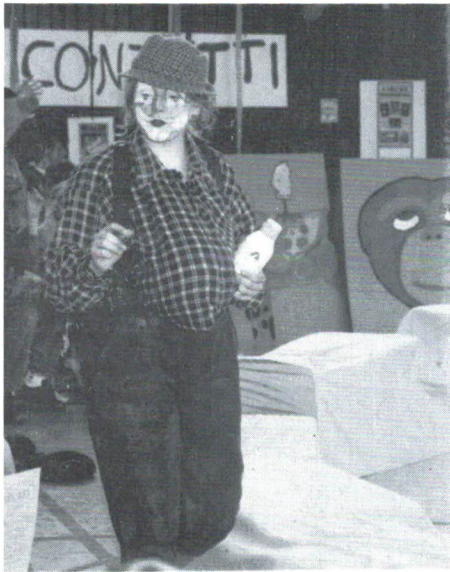
staltung, bestehend aus Kunst, Kunsthandwerk Theater, Musik und gemeinsamem Essen zu Toleranz und Miteinander aufrief. Alle empfanden dies als einen gelungenen Start ins neue Schuljahr 94/95.



- die Teilnahme der Schulband am Elsener Dorffest im Juni sowie am Heimatabend im November

- der Auftritt von Chor, Band und Tanzgruppe im Lippe-drom der Landesgartenschau

- die Ausstellung von Arbeitsergebnissen aus Projekten und Arbeitsgemeinschaften in der Spadaka Elsen im Rahmen des Dorffestes die Zirkusveranstaltungen "Circus Confetti", ein Projekt der Integrationsklasse 6 b



- die Teilnahme von 12 Klassen (8. und 9. Schuljahr) am Projekt ZiSch (Zeitung in Schule), wodurch viele interessante Artikel unsere Schüler und Schülerinnen zu den unterschiedlichsten Themen aus Politik und Gesellschaft in der Tagespresse (Neue Westfälische) veröffentlicht wurden das diesjährige Eltern-/Lehrerkollegiums-fest im September 1994 mit ca. 400 Teilnehmern, eine Gemein-

schaftsproduktion von Eltern, Lehrern und Lehrerinnen sowie der Schulleitung in Sachen Buffet, Getränke und Unterhaltungsprogramm.

- der Besuch von Lehrerinnen und Lehrern sowie des Schulleiters Ken Vann und seiner Frau von der Westhoughton-Highschool in Bolton/England mit dem Ziel, eine dauerhafte Schulpartnerschaft mit dieser Gesamtschule in Bolton und unserer Schule in Elsen zu begründen.



Somit werden nach Ostern 95 die ersten Schüler und Schülerinnen unserer Schule nach Bolton fahren.

- die Einweihung der Schutzmantelmadonna auf unserem Schulgelände Ecke Bohlenweg/Schlenkerbusch Anfang Oktober 1994.

1994, ein erfolgreiches Jahr an der Gesamtschule in Elsen. Doch bei all den schönen Dingen, die wir

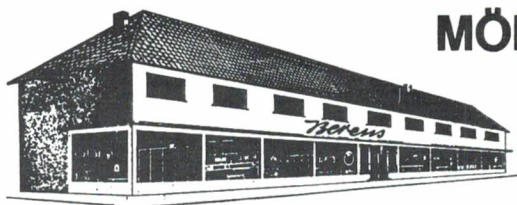
erleben durften, sollte nicht vergessen werden, daß wir im Juni unseren Kollegen Bruno Seifert aus Altenbeken, der im Alter von 35 Jahren nach langem Krebsleiden verstarb, unter großer Anteilnahme der Schule zu Grabe getragen haben. Uns Lehrern war er ein guter Kollege, seinen Schülern und Schülerinnen ein guter Klassenlehrer und Fachlehrer für Mathematik und Musik. Nach dieser Rückschau auf das alte Jahr richtet sich unser Blick aber auch schon auf 1995.

Wir hoffen, viele interessierte Elsener Bürgerinnen und Bürger und deren Kinder am Samstag, dem 21. Januar 1995 in der Zeit von 10 - 13 Uhr an unserem "Tag der offenen Tür" in der Gesamtschule begrüßen zu dürfen. Ein Gang durch die neuen Gebäude ist nicht nur für zukünftige Schüler und Schülerinnen von Interesse.



Verbunden mit dem Dank an alle Elsener, die durch ihr Engagement die Entwicklung unserer Schule positiv beeinflusst haben, wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1995.

Annegret Greipel-Bickel
Schulleiterin



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

seit 1924

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Anbauküchen

Kleinmöbel

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Sarglager und Bestattungen

Ihr Partner in Sachen Holz

**Ideen
und
Formen
aus
Holz**

P & B

Laden- und Möbelbau

**Büro
Gastronomie
Hotel
Küchen
Laden
Praxen
Treppen
Wohnung**

Meisterbetrieb Piwek & Berens
Finkestraße 62 · 33165 Lichtenau-Alteln
Tel. 0 52 92 / 22 38 · Fax 0 52 92 / 26 09

Bernhard Berens

- Geschäftsführer -

Wewerstraße 5

33106 Paderborn-Elsen

Priv. Tel. 0 52 54 / 6 99 61

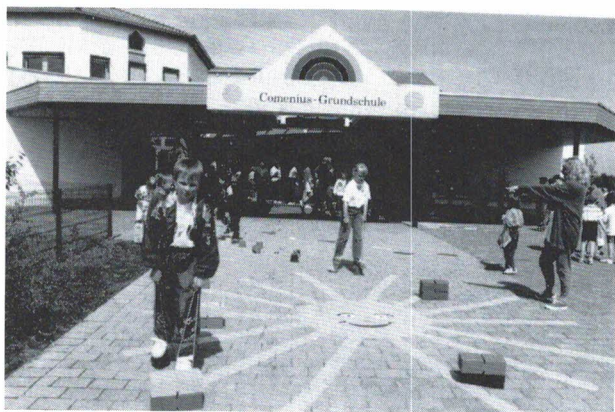
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 1995!

Die Comeniusschule - Schuljahr 1994/95

Die Situation der Schule stellt sich zu Beginn des Schuljahres 94/95 folgendermaßen dar: 433 Kinder besuchen die Comeniusschule, 195 Mädchen, 238 Jungen. Der Anteil der Aussiedler- und Ausländerkinder ist relativ gering mit 50 Kindern. Die Kinder werden von 18 Lehrerinnen und 2 Lehrern in 16 Klassen unterrichtet. Bei der Klassenbildung nach den Richtlinien des Kultusministers ergeben sich z. T. Klassengrößen mit 30 Kindern. Das führt zu Gedränge in den Klassenräumen und zu hohen Anforderungen an die Lehrerinnen und Lehrer. Mit Beginn des neuen Schuljahres ist eine Kollegin neu an unserer Schule tätig: Frau Ruth Borkens. Frau Borkens hatte uns schon seit März 94 als Urlaubsvertretung ausgeholfen und hat jetzt seit dem 1.8.94 eine Planstelle als Lehrerin zur Anstellung an dieser Schule.



In der Schulpflegschaftssitzung am 05.09.94 wurde Herr Michael Pein zum Schulpflegschaftsvorsitzenden und Frau Ariane Neubert zu seiner Stellvertreterin gewählt. Frau

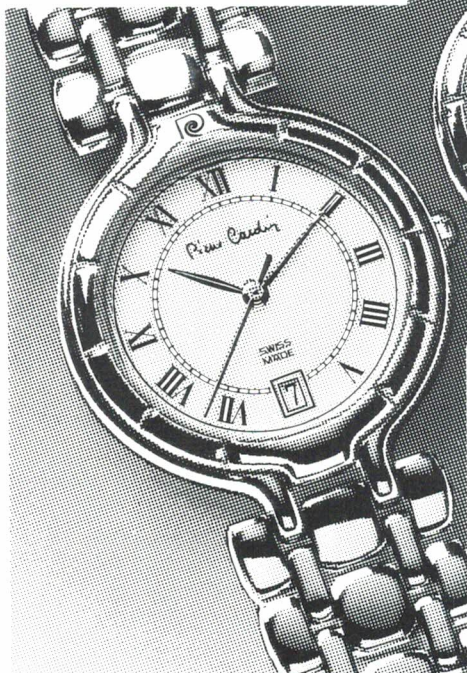


Brigitta Nagel mußte als Vorsitzende dieses Gremiums ausscheiden, da ihr Sohn am Ende des 4. Schuljahres unsere Schule verlassen hat. Frau Nagel hat sich in den vergangenen Schuljahren bei der Vorbereitung und Durchführung zahlreiche Aktionen tatkräftig um die Mitarbeit vieler Eltern bemüht und diese aktiv beteiligt. Darüberhinaus hat sie sich auch sehr stark durch die Organisa-

tion von Spendenaktionen für notleidende Menschen sozial engagiert. Dafür bedanken wir uns alle, die mit ihr zusammenarbeiten durften: Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, die Kinder unserer Schule und vor allem die Schulleitung. Im Schuljahr 1993/94 gab es zahlreiche Veranstaltungen, die das Schulleben an der Comeniusschule bereicherten:


pierre cardin

DER DESIGNER:
DAS DESIGN:
DIE DESIGNERUHR.



Haute Couture am Handgelenk.
Quarzgenaue Zeitmessung in
Swiss-Made-Qualität.
Schöner können Stunden nicht sein.
Teurer müssen sie nicht sein.

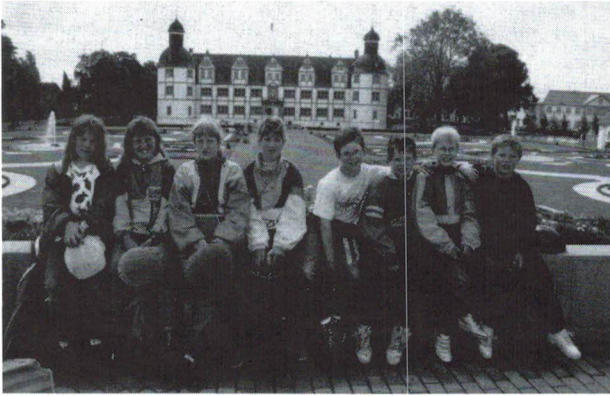
Collection »ETOILE 4« DM 990,-
unverbindliche Preisempfehlung

Pierre Cardin

Frohe Weihnachten, ein glückliches,
gesundes Jahr 1995 wünschen wir
Ihnen und Ihrer Familie!



Markt 3 · 4790 Paderborn · Telefon 05251/21514
Inhaber: Reinhold Schlenger

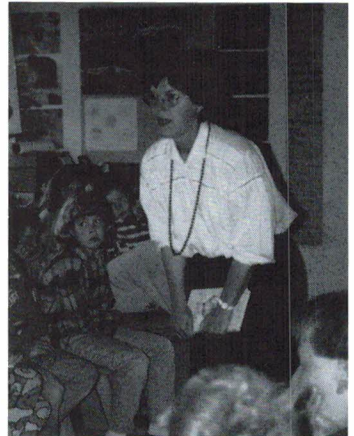


Gemeinsam bemalten Eltern und Kollegium am 27. März 93 den Schulhof. Auf "Schnecke", "Hubschrauber" oder "Clown" spielen seither die Kinder die altbekannten Hüpfspiele. Einige der aufgemalten Gegenstände laden zu kreativer Auseinandersetzung ein, das heißt Kinder erfinden ihre eigenen Spielregeln.

Die diesjährigen Bundesjugendspiele am 31.05.93 wurden ausgeweitet zu einem Spielfest. Erst der Sport, dann das Spiel! Nach "Laufen, Springen, Werfen" warteten die Eltern mit einem vielfältigen Spielangebot rund um die Schule: Fahrradparcours, Kinderwagenrennen, Dosenwerfen, Nägelklopfen.... Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern natürlich auch: Apfelsaftschorle gab's und jede Mege spendierte Kuchen.

Zum Schuljahresende führten die beiden Theater-AG's der 3. und 4. Schuljahre unter der Leitung von Frau Borkens und Frau Eichholz die Stücke "Des Kaisers neue Kleider" und "Die drei Federn" auf. Das aufwendige Proben und Einüben dankten die Zuschauerinnen und Zuschauer mit großer Aufmerksamkeit und abschließendem riesigen Applaus.

Die Kinder der 1. und 2. Schuljahre sahen am 21.06.93 ein weiteres Theaterstück, nämlich "Räuber Hotzen-



plotz", gespielt von der Freilichtbühne Schloß Neuhaus.



Allen Kindern unserer Schule wird das Poetische Puppentheater Bielefeld Ende November das Märchen "Kalif Storch" vorführen. 20 Minuten Fußmarsch, und schon standen wir vor dem Tor zur Landesgartenschau.

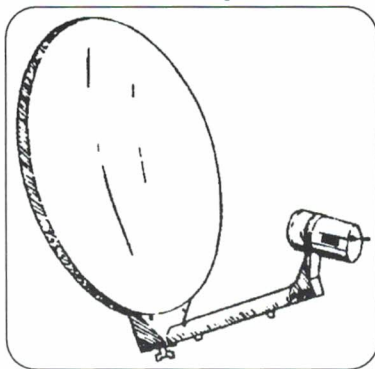
S. Asmuth, Schulleiter

**Mode soll Spaß machen -
Kaufen Freude bereiten.**

Ein "Frohes Fest" und ein gesundes Jahr 1995,
wünscht Ihnen Ihr
Modeteam Ikenmeyer

mode IKENMEYER
Von-Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Tel. 0 52 54 / 52 20

Satelitten-Spezialist



Josef Berg

Radio- und Fernsehtechnikermeister
Simonstraße 8 · 33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 53 07 · Fax 0 52 54 / 6 86 52

Allen Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und gutes Neues Jahr.

Männerchor Elsen – "Konzert im Advent"

Der Männerchor Elsen e.V. lädt am Sonntag, dem 4. Dezember 1994, um 20 Uhr zu seinem traditionellen "Chorkonzert im Advent" in das Bürgerhaus Elsen ein. Auf dem Programm stehen advent- und weihnachtliche Chorwerke von Ludwig van Beethoven, Josef Schnabel, Klaus Ochs, Quirin Rische, Willy Giesen und bekannte Volksweisen. Mitwirkende des Konzertes sind das Blechbläserensemble Elsen, unter der Leitung von Jürgen Boelsen und Alfons Ikemeyer, Klavier. Durch das Programm führt Franz-Josef Stoiber.

Das abwechslungsreiche Programm, welches von Chorleiter Alfons Puscher aufgestellt wurde, beginnt mit den Chorwerken: "Advent, du stille Zeit, bring Frieden allezeit", "Hymne an die Nacht" und "Ave Maria", von Bach-Gounod. Das Blechbläserensemble spielt anschließend "Prelude für 4 Trompeten" von B. Fitzgerald und vier deutsche Volksweisen von Klaus Fischbach. Nach der Instrumentalmusik werden die Chorwerke "Weihnachten bin ich zu Haus", "Des deutschen Seemanns Weihnachten" und "Friedensglocken, Weihnachtszeit" vom Chor dargeboten. Im zweiten Programmteil folgen die Chorsätze "Christus ist geboren, heut ist ein Tag der Freude", "Die Ehre Gottes aus der Natur" und "Transeamus usque Bethlehem". Den Abschluß des Konzertes bildet ein Chorblick mit bekannten Weihnachtsliedern.

Der Männerchor Elsen e.V. hofft, daß er mit dem "Konzert im Advent" wieder vielen Zuhörern vorweihnachtliche Freude vermitteln kann.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf verbilligt bei allen Chormitgliedern, bei den Geldinstituten in Elsen, bei der Westfalen-Apotheke in Elsen und in der Verwaltungsnebenstelle in Elsen erhältlich. An der Abendkasse werden Eintrittskarten zu regulärem Preis angeboten.

FAHRSCHULE

**Rolf
Tünsmeyer**



☎ 0 52 54 / 6 80 83

v.-Ketteler-Straße 37 (Am Rustika)

**Unterricht und Anmeldung:
Montags u. Mittwochs 19.00-20.30 Uhr**

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und für 1995 allzeit gute Fahrt!

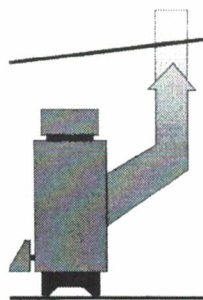
DORIS DREYER



Wohnmobil
&
Wohnwagen
Vermietung u. Verkauf
jetzt neu:
US-Luxuswohnmobil

Paderborner Str. 71, 33104 Paderborn,
a. d. A33 Abf. PB-Elsen, neben Toyota Ikemeyer
Tel.: 0 52 54 / 6 65 99, Fax.: 0 52 54 / 6 65 99

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und allzeit gute Fahrt!



Göbel
GbR



Heizung • Lüftung • Sanitär

Spezialisten im Alt- und Neubau für:

- Beratung
- Kessel-Erneuerungen
- Wartungsservice
- Badrenovierung
- moderne Badgestaltung
- Energiesparanlagen

Telefon: (0 52 54) 6 0282 oder 6 6937

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1995.

Weihnachtliche Musik mit dem Bundesschützen-Musikkorps

Auch in diesem Jahr lädt das Bundesschützen-Musikkorps alle Elsener Bürger ein, sich mit weihnachtlichen Weisen an verschiedenen Stellen unseres Stadtteils auf die Festtage einstimmen zu lassen. Zu den folgenden Zeiten werden die Musiker an Heiligabend zu hören sein:

ca. 14.10 Uhr Karl-Arnold-Str. / Elser Heide,
ca. 14.35 Uhr Scharmeder Str. / Südhang,
ca. 15.00 Uhr Kindergarten Carl-Diem-Str.,
ca. 15.25 Uhr Nesthauser Str. / Elser Bruch-Str.,
ca. 15.45 Uhr Evangelische Kirche,
ca. 16.15 Uhr Schulzenhof
ca. 16.40 Uhr Katholische Kirche.



Wir haben unserem Geschäft ein neues Gesicht gegeben.

Wir sind Ihnen gerne behilflich beim:

- Aussuchen von Blüh- und Grünpflanzen
- Aussuchen von Sträußen, Gestecken und festlichen Dekorationen
- Ihrer Grabpflege auf dem Elsener Friedhof

Schauen Sie doch einfach mal herein.
Ihre Gärtnerei Lengeling
und Mitarbeiter

2 x prämiert auf der
Landesgartenschau!

GÄRTNEREI LENGELING

ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6
Telefon-Nr. 53 71

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Apotheken - Notdienste

St. Dionysius-Apotheke

01.12.1994

18.12.1994

Steinhof-Apotheke

29.11.1994

16.12.1994

Westfalen-Apotheke

02.12.1994

19.12.1994

Wegen einer Umstellung in den Notdiensttagen können leider die neuen Termine noch nicht bekannt gegeben werden. Wir bitten unsere Leser, sich die neuen Termin-Pläne dann bei ihren Apotheken zu besorgen!

Wir für Sie



Ein starkes Team für Sie aktiv vor Ort: v.l. Frau Schmiedel, Herr Sagemüller, Frau Haase, Herr Voss, Teamleiter Konrad Bröckling, Frau Becker und Frau Niggemeier.

Kundennähe ist unsere Stärke. Dafür stehen unsere 49 Niederlassungen in den Kreisen Paderborn und Höxter. Das Vertrauen unserer Kunden hat uns zur Nr.1 der Volksbanken in Nordrhein-Westfalen gemacht. Auf unseren exzellenten Service können Sie sich jederzeit verlassen. Und unsere **Systemberatung**® bringt Ihr Geld in Schwung. Ganz nah – und ganz persönlich

...da geh' ich hin



Volksbank Paderborn in Elsen

Zweigniederlassung der Volksbank Paderborn eG

Von-Ketteler-Straße 32, Tel. 0 52 54 / 54 33 + 68 222

Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1995 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!

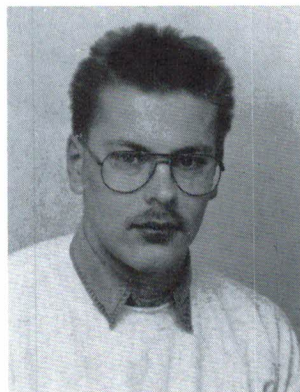
Großzügige Spenden der Volksbank Paderborn-Elsen

Es ist guter Brauch bei der Volksbank Paderborn in Elsen alljährlich aus dem Zweckertrag des Gewinnspartvereins Spenden an Schulen, Kirchen und gemeinnützige Einrichtungen zu geben. So konnte anlässlich der Einweihung der Schutzmantelmadonna in Elsen Bankleiter Konrad Bröckling einige Spendenumschläge überreichen. Über die Unterstützung freuten sich im Beisein von Bürgermeister Willi Lücke und dem Generalbevollmächtigten der Volksbank Paderborn, Direktor Rudolf Jäger (rechts), Gesamtschulleiterin Annegret Greipel-Bickel, die Direktoren Joseph Vögele und Siegfried Asmuth, Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber und der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen Josef Segin.



Wir gratulieren

Herr Michael Brand, Sohn der Eheleute Willibald und Giesela Brand, Elsen, Blumenstraße 1, bestand auf der Fachschule in Bielefeld die Prüfung als Fahrlehrer mit Erfolg. Die "Elsener-Nachrichten" gratulieren hierzu, und allzeit "gute Fahrt".



Wir wünschen
Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
glückliches gesundes
Jahr 1995!

... übrigens,
sollten Sie noch ein
Weihnachtsgeschenk brauchen,
es gibt wieder **Markisen** zu
Winterpreisen und **Geschenk-
Gutscheine!**

Raumausstattung

R HAMPEL

Paderborn-Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85



BETHEM BIOSTHETIKER

**HAIR & BEAUTY
SENSATIONS**

Holen Sie sich das kostenlose
ACTUELL-Magazin!

Biosthetische
Haar- und Hautpflege

*Friseur
Schumacher*

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 60

Allen Kundinnen und Kunden wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Radfahrprüfung in der Dionysiusschule Elsen

In den letzten Wochen führte die Polizei in der Dionysiusschule Elsen unter der Leitung von Polizeihauptmeister Rainer Graumann eine Radfahrprüfung durch. Alle Teilnehmer der 4. Klassen konnten die Prüfung erfolgreich abschließen. Nach der Bekanntgabe des Ergebnisses trafen sich die erfolgreichsten Mädchen und Jungen, die die volle Punktzahl erreichten, mit Rektor Joseph Vögele (von links) Polizeihauptmeister Rainer Graumann, den Lehrerinnen und Bankleiter Konrad Bröckling von der Volksbank Paderborn in Elsen, der vorher Anerkennungspreise an die besten Teilnehmer gab, zum Gruppenfoto.



Verleihung einer Auszeichnung vom Zentralverband, vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften Köln

Verliehen wird dem Schützenbruder Heinrich Dorenkamp, Mittelweg 23, geb. am 27.10.1940, Mitglied der Bruderschaft seit 1969, Gruppenführer, sehr aktiv tätig seit 1985, den Kompanieverdienstorden 2. Stufe 1990 erhalten, das "Silberne Verdienstkreuz".

Im Bild von links: Josef Dickhoff, Hauptmann der 3. Kompanie - Heinrich Dorenkamp, 2. Brudermeister - Franz Junker



Foto: D. Neumann

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Hubertustag der St. Hubertus-Schützenbruderschaft

Den Hubertustag, das Patronatsfest der Bruderschaft nahmen die Elsener Schützen als Anlaß, eine zum Schützenfest geplante Ehrung nachzuholen und Bürgermeister Wilhelm Lücke für seine Verdienste um das Schützenwesen den "Elsener Hubertushumpen" zu überreichen. Mit den Elsener Mitbürgern feierten die Schützen gemeinsam die Hubertusmesse in Gedenken aller lebenden und verstorbenen Schützenbrüder. Im voll



besetzten Bürgerhaus konnte Brudermeister Konrad Mürhoff anschl. u. a. Bürgermeister Wilhelm Lücke und Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber herzlich willkommen heißen. Dr. Ludwig Müller-Lönnendung hatte bei seinem Vortrag: "Regieren die Verbände den Staat? - Geht alle Staatsgewalt vom Volke aus?" in den Schützen interessierte und aufmerksame Zuhörer. Ein intaktes Vereinsleben, Zusammengehörigkeitsgefühl und Bereitschaft zur Verantwortung sind wichtige elementare Dinge unserer Demokratie, so Dr. Müller-Lönnendung.

Auszug vom Wunschzettel eines Elsener Bürgers:

- Geldbörse, Leder – mehrere Fächer
- Paar Schuhe, bequem sollten sie sein
- Pflege für die neuen Schuhe (wichtig)
- Neue Hausschuhe, mollig warm

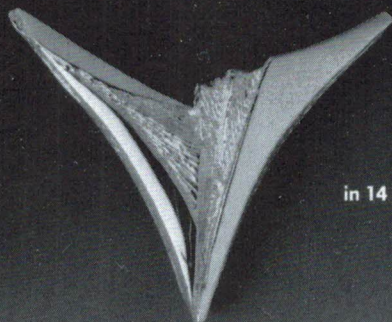
Eine »Top Adresse« vom Weihnachtsmann empfohlen!

**SCHUHHAUS
BERNARD** G
m
b
H

33106 Paderborn-Elsen
Germanenstr. 2, Telefon (0 52 54) 50 37, Fax 50 70

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

finnlandschmuck



in 14 Kt.-Gold

Ihr Partner



Markt 3 · 4790 Paderborn · Telefon 05251/21514
Inhaber: Reinhold Schlenger

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1995.

Ehrungen der St. Hubertusbruderschaft

Für ihre 25jährige u. 40jährige Treue zur Bruderschaft konnten zahlreiche Schützenbrüder durch Brudermeister Mürhoff ausgezeichnet werden. Auszeichnung und Ehrung für 65jährige Mitgliedschaft konnten Heinrich Steins und für 70jährige Treue zur Bruderschaft Georg Lindhauer entgegennehmen. Ebenfalls seit 70 Jahren gehört Lorenz Mersch der Bruderschaft an. Des weiteren wurden Heinz Dorenkamp mit dem Silbernen Verdienstkreuz und Franz-Josef Wüschem - Oberst des Heimatverein Nesthausen - mit dem Freundschaftsorden der St. Hubertus-Schützenbruderschaft ausgezeichnet. Alfons Ikenmeyer mit einem Plattdeutschen Vortrag, der Musikernachwuchs unter der Leitung von Jürgen



Boelsen sowie das Bundesschützenmusikkorps und die Hubertusjäger konnten mit ihren Beiträgen zum Gelingen des Hubertustages beitragen.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

25 Jahre: Hermann-Josef Eusterholz, Egon Olszewski, Heinz-Theodor Gees, Josef Güthoff, Franz Hussmann, Jochen Schütt, Hubert Viertel, Josef Block, Johannes Bohnenkamp, Klaus Brauner, Franz-Joseph Brockmeyer, Helmut Brockmeyer, Reinhold Brüseke, Heinz Dorenkamp, Heinz-Josef Giesguth, Konrad Harges, Ulrich Henkemeyer, Heinz-Josef Ikenmeyer, Claus Bert Knufinke, Bernhard Leifeld, Dieter Leifeld, Günter Lindner, Reinhold Schlenger, Anton Schnieder, Alexander Werner.

40 Jahre: Anton Kluthe, Walter Mürhoff, Johannes Plessner, Johannes Plessner, Franz Fröbel, Ferdinand Jürgens, Wilhelm Lütkefeller, Heinrich Müller, Fritz Schäfers.

Alfons Ikenmeyer mit einem Plattdeutschen Vortrag, der Musikernachwuchs unter der Leitung von Jürgen Boelsen sowie das Bundesschützenmusikkorps und die Hubertusjäger konnten mit ihren Beiträgen zum Gelingen des Hubertustages beitragen.

Fotos: D. Neumann

R. Gockel

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

RAV 4 - DER NEUE FUNCRUISER:

Macht 4x4 mehr Spaß!



Der neue RAV 4 - mit permanentem Vierradantrieb und jeder Menge Spaß. Dafür sorgen sein außergewöhnliches Design, seine fast grenzenlosen Möglichkeiten und seine starke Ausstattung: ■ 2-l-16V-Motor mit 95 kW (129 PS)
■ Airbag u. v. m. Haben Sie Spaß: Fahren Sie ihn Probe!



Autohaus H. Ikemeyer GmbH

VERTRAGSHÄNDLER

Paderborner Str. 55 · 33106 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 9 54 00

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest.

Für das bisherige Vertrauen möchten wir unseren Kunden ein "Dankeschön" sagen, und wünschen im Neuen Jahr stets gute Fahrt.

 **TOYOTA**

Tennishalle der TuRa Elsen eingeweiht

Pünktlich zum Beginn der Wintersaison konnten die Arbeiten an der neuen Tennishalle der TuRa Elsen, Am Mühlenteich, gegenüber vom Vereinshaus der TuRa, beendet werden. Seit dem 1.10.1994 läuft der Spielbetrieb in der Dreifeld-Halle, und alle Tennisfreunde sind begeistert von den sehr guten Spielbedingungen, wie z. B. den Boden- und Lichtverhältnissen und ganz allgemein von der Atmosphäre in der Halle und ebenso in dem geschmackvoll eingerichteten Wirtschaftsteil. Der Einladung der Tennisabteilung zur Eröffnung waren am 24. 9.1994 über 300 Tennisfreunde gefolgt, darunter viele Turaner, Gäste aus den Vereinen der Umgebung und viel Prominenz aus Wirtschaft und Politik. Der Präsident der TuRa, Alfons Bernard, gab zu Beginn der Feierstunde noch einmal einen kurzen Rückblick auf die Vorgeschichte des Baus der Halle, wie die Suche nach einem Grundstück, die Verhandlungen mit dem Rat und der Verwaltung der Stadt, das Sichten der Angebote, bis schließlich im letzten Winter mit dem eigentlichen Bau begonnen werden konnte. Er bedankte sich u.a. bei den Vertretern der Stadt Paderborn und vor allem bei Josef Schulte, dem ehemaligen Abteilungsleiter und Verantwortlichen für die Halle, der sich mit großem persönlichen Engagement für den Bau und die Fertigstellung der Halle eingesetzt habe. Josef Schulte wies in seiner Ansprache besonders auf die vielen Hürden hin, die zu überwinden waren, bis endlich das 1,5 Millionen - Projekt fertiggestellt werden konnte. Bürgermeister Willi Lüke freute sich mit allen Turanern über die neue Halle und wünschte dem Verein und dem Tennissport in Elsen weiteren Aufschwung. Der Architekt der Fa. Schmiedekamp überreichte der TuRa anschließend den "Schlüssel" der Halle. Vor der Segnung durch Pastor Wollweber hob dieser in seinen Worten hervor, daß in der neuen Halle der Geist der Fairness und Kameradschaft herrschen möge. Höhepunkt der offiziellen Einweihung war ein Prominentenspiel zwischen Bürgermeister Lüke und dem Beigeordneten Dr. Slawig gegen Alfons Bernard und Josef Schulte, die unter dem Beifall der Zuschauer siegten. Mit einem großen Saisonabschlußball, der bis in die frühen Morgenstunden dauerte wurde die Einweihung gefeiert. Für dieses Fest war vor der Halle ein großes Zelt aufgebaut, das dem Anlaß entsprechend festlich eingerichtet und geschmückt war. Viele Höhepunkte - kaltes Buffet, Tanzsporteinlagen, eine große Tombola mit tollen Preisen - erfreute die Gäste. Die erfreuliche Tatsache, daß viele Tennisfreunde aus der Umgebung in der neuen Halle spielen, zeigt, daß mit ihrer Fertigstellung unser Ortsteil Elsen weiter an Attraktivität gewonnen hat.



*Bild 1: Die neue Tennishalle der TuRa Elsen, Am Mühlenteich, gegenüber vom Vereinshaus der TuRa
Bild 2: Sie bestritten das Eröffnungsspiel in der neuen Elsener Dreifeld - Tennishalle und begeisterten die Zuschauer: v.l. Beigeordneter Dr. Slawig, Bürgermeister Willi Lüke, der Verantwortliche der Tennishalle Josef Schulte und der Präsident der TuRa Elsen Alfons Bernard.*

Liebe Tennisfreunde,

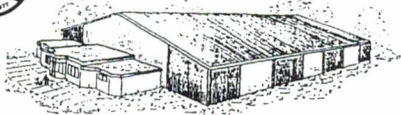
da Sie sich für Tennis interessieren, sind wir sicher, daß Sie der Faszination dieses Sports genauso erliegen werden, wie viele Tausende vor Ihnen.

Um Tennis zu erlernen sind Sie niemals zu alt, und Ihre Kinder auch nicht zu klein.



TENNIS-SCHULE TOPSPIN

in der Dreifeld-Tennishalle
Paderborn-Elsen



Am Mühlenteich 12 · 33106 Paderborn

Dem Anfänger, sowie Hobbyspieler, bieten wir durch individuelle Trainingsgestaltung die Verbesserung seiner Grundtechniken.

Unsere Tennisschule bietet Ihnen:

- Spielend Tennis lernen in einer Gruppe für Erwachsene und in speziellen Gruppen für Kinder.
- Unter der Erfahrung eines erfolgreichen Trainerteams werden sich bald die ersten Erfolge einstellen, und Sie werden feststellen, wie sportlich Sie sind.
- Spaß an einem schönen Hobby für die ganze Familie zu erschwinglichen Preisen.
- Training in der Dreifeld-Tennishalle Elsen, mit der Möglichkeit, die Tennisstunde bei einem kühlen Getränk ausklingen zu lassen.
- Bewegung und Entspannung sind lebenswichtig zum Ausgleich für Stress und tägliche Belastung.
- Kurse für Fortgeschrittene zur Spielverbesserung, sowie Anleitungen zu Spezialschlägen (Topspin, Slice, Aufschlagvarianten) und Taktik.
- Jederzeit die Gelegenheit einer Videoanalyse. Das heißt, Sie können sich in den Kursen filmen lassen und sich unmittelbar danach auf dem Bildschirm sehen, Ihre Fehler besser erkennen und sie mit Hilfe des Trainers korrigieren.

Die Kurse finden **mittwochs, freitags und samstags** statt.

Anmeldung und Information:

Andrè Winzig-Hoffmeister, Telefon 0 52 51 / 3 79 77 oder
Volker v. Bülow, Telefon 0 52 54 / 6 93 59

Wir krempeln für Sie die Ärmel hoch! Bitte melden Sie sich während der Bürozeiten,
dienstags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr telefonisch an:
Winzig-Hoffmeister, Tel. 0 52 51 / 3 79 77 (sonst Anrufbeantworter)

Der Kurs geht über 7 Stunden à 60 Minuten und kostet incl. Hallenmiete und Leihschlägern DM 195,-

Übrigens: Sprechen Sie uns auf die alljährlich in den Osterferien stattfindenden Tennisreisen an. Verbringen Sie mit uns Ihren Urlaub in Spanien bei täglichem Training.

Beim Schenken an die Umwelt denken!

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und das schönste Fest des Jahres ist nicht mehr weit. Besinnliche Stunden oder mit Vorbereitungen ausgefüllte Abende kennzeichnen für viele die Vorweihnachtszeit. Auch die Abfallberatung des Amtes für öffentliche Einrichtungen ist in diesen Tagen wieder voll im Einsatz, um Sie daran zu erinnern, daß Sie beim Schenken an die Umwelt denken. Besonders Verpackungen, in der Regel nur kurzzeitig für die Präsentation eines Geschenkes gedacht und doch nur Beiwerk, sollten Sie oft kritisch unter die Lupe nehmen. Denn gerade zu Weihnachten haben nicht nur



die Geschäfte, sondern auch die meisten Mülltonnen Hochkonjunktur. Es gibt jedoch viele Verpackungen, die erfüllen den gleichen Zweck und sind für die Umwelt viel besser verträglich. Z. B. kann ein Gutschein für ein Kleidungsstück in einen Schnittmusterbogen verpackt werden, oder Sie machen die Verpackung selbst zum Geschenk und das Geschenk zur Verpackung. So könnte Rasierwasser in Socken verpackt, ein Buch oder eine CD dekorativ in ein Halstuch verhüllt werden. Unsere neuen Geschenkanhänger, die für Sie kostenlos in der Elsener Nebenstelle bereitliegen, erleichtern Ihnen, ein Geschenk ganz ohne Verpackung zu verschenken und deutlich zu machen, daß Sie aus Umweltgründen bewußt auf eine Geschenkverpackung verzichtet haben. Vielleicht entschließen Sie sich ja auch, wie der Weihnachtsmann alle Geschenke lose in einen Sack zu stecken? Wenn es aber doch die herkömmliche Verpackung sein soll, dann sollten Sie Umweltschutzpapier und Geschenkblätter aus Naturmaterialien kaufen. Verwenden Sie möglichst kein Klebeband, dann lassen sich viele Geschenkpapiere aufheben und für das nächste Mal wiederverwenden.

Wie im letzten Jahr findet auch diesmal wieder eine Ausstellung zum Thema umweltfreundliche Verpackungen statt, bei der Sie sich Anregungen holen können. Schauen Sie doch mal im Umweltbüro in der Hathumarstraße vorbei und informieren Sie sich.

Mechthild Hopmeier, Abfallberaterin im Amt für öffentliche Einrichtungen

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

*Alles da, was eine
perfekte Limousine braucht:
Schönheit, Zuverlässigkeit,*

Raum



Mazda 626

Jetzt bei uns

mazda

Autohaus Hißmann GmbH

Urbanstraße 21 • Telefon (0 52 54) 50 05

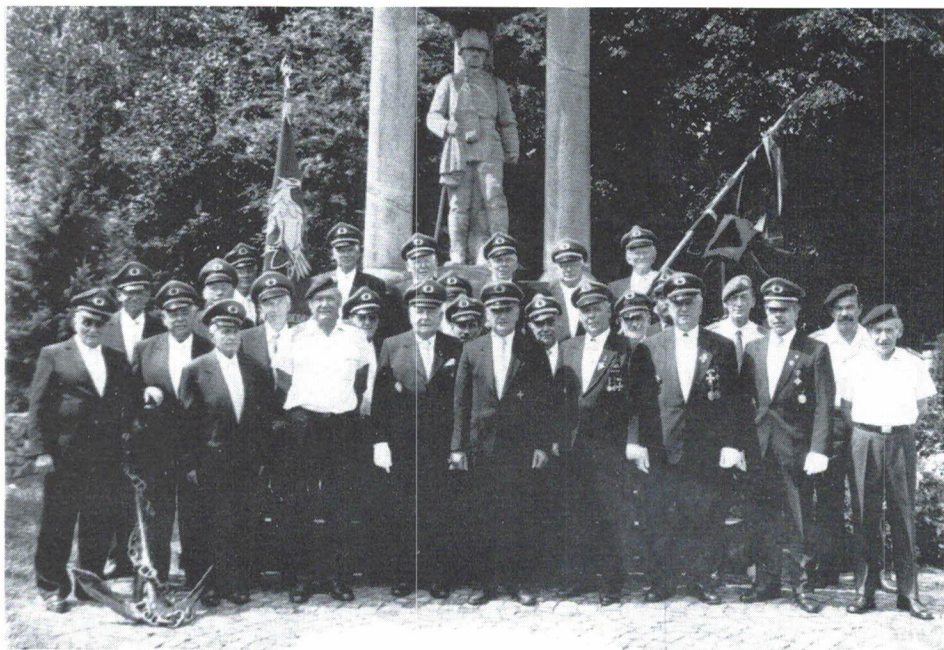
mazda

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und für 1995 allzeit gute Fahrt.!

Die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen feierte ihr 110-jähriges Bestehen

Mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche, zelebriert von Pastor Zander, begann das Kameradschaftsfest. Nach dem Festmarsch hielt Landrat Reinold Stücke die Festansprache am alten Ehrenmal am Bohlenweg. Nach der Kranzniederlegung und dem großen Zapfenstreich, gespielt vom Bundesschützenmusikkorps und den Hubertusjägern, ging es in die Bürgerhalle. Dort begrüßte Oberst Dieter Dembeck die Ehrengäste und die geladenen Schützenvereine, Ortsvereine u. Nachbarkameradschaften. Bernd Herr, Bezirksverbandsvorsitzender der Kameradschaften Paderborn-Büren, gratulierte im Namen des Verbandes zum Jubiläum. Von der Kameradschaft Schloß Neuhaus erhielt die Kam. Elsen das Schloß Neuhäuser Wappen. Bruno Schmidt erhielt für besondere Verdienste vom Geschäftsführer des VdH Kreisverbandes, Bruno Bieberneit, die Friedlandplakette in Bronze vom Landesverband des VdH. Den Verdienstorden der Kameradschaft erhielten Oberst Dieter Dembeck u. Siegfried Salomon. Den Freundschaftsorden erhielten Franz Josef Wüschem, Oberst des Heimatvereins Nesthausen, Walter Mürhoff, Hauptmann der I. Kp. der St. Hubertusschützenbruderschaft, und Friedhelm Ikemeyer, Tambormajor der Hubertusjäger. Mit einer Einlage der Jungschützen Elsen kam Stimmung in den Saal. Nach Ausgabe der Tombola (der Hauptpreis, ein Fahrrad, wurde gewonnen von Helga Gaentzsch) wurde von der Tanzband Downtown aus Warburg richtig eingheizt und bis zum frühen Morgen gefeiert. Ein gelungenes Fest!!!

Foto: D. Neumann



Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Fahrschule Heinz Hillemeyer

in der **Urbanstraße 33** bei
Hi-Fi Radio Helmut Steins

Unterricht und Anmeldung:

Montag	19.00 h	Elsen, Urbanstraße 33
Mittwoch	17.30 h	
Dienstag	19.00 h	Paderborn, Am Neuhäuser Tor
Donnerstag	19.00 h	Spitalmauer 5, Ecke Kisau

Motorrad-Unterricht nach Absprache

Wir bilden gewissenhaft aus.
Echte Leistung und guter Service
sind bei uns seit 25 Jahren Tradition.

Ihre Partner in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer und Barbara Dören
Telefon: 0 52 51 / 3 39 10

*Wir danken unseren Fahrschülern für ihr Vertrauen
und wünschen ihnen und ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr.*

Pionierausbildung der Reservisten auf der Lippe!

Am Samstag, dem 27. August, veranstaltete die Reservistenkameradschaft Elsen e.V. in Zusammenarbeit mit den RK's Boke und Paderborn den diesjährigen Pionierwettkampf. Unterstützt durch das VBK 35, das ABC-Abwehrbtl. Höxter und Rettungstauchern aus Elsen wurde die Veranstaltung eine gelungene Sache.

Nachdem gegen 12.30 Uhr die insgesamt neun Boote zu Wasser gelassen werden konnten, ging es auf der Lippe abwärts Richtung Boke. Unterwegs mußten die Teams verschiedene Punkte anfahren, an denen Aufgaben zu erfüllen waren. Am späten Nachmittag konnte die Rk Boke als Sieger geehrt werden. Besonders erfreulich war neben der guten Teilnahme auch der Besuch des



Schützenoberst der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen Konrad Mürhoff und des CDU-Stadtrates Peter Fröhlingdorf, der den Reservisten für die geleistete Arbeit seine Anerkennung aussprach. Die inzwischen auf über 50 Mitglieder angewachsene Reservistenkameradschaft Elsen, ist dem Verband deutscher Reservisten angeschlossen und wird in ihrer Tätigkeit von der Bundeswehr unterstützt. Die stark gewachsene Mitgliederzahl ist Verpflichtung für den Vorstand, den Mitgliedern auch im nächsten Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Der diesjährige Jahresabschluß findet am 2. Dezember mit den Angehörigen im Simonskrug in Elsen statt, bevor die Jahreshauptversammlung am 6. Januar 1995 das neue Jahr einläutet. Zum Jahresabschluß wünscht der Vorstand der Reservistenkameradschaft Elsen allen Mitgliedern, den Angehörigen und der Elsener Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Jahr 1995.

Königspokal für Ferdi Lengeling jun.

Am 03.09.1994 fand für alle noch lebenden Könige des Schützenverein Gesseln 1906 e.V. ein Pokalschießen mit Luftgewehr auf einen kleinen Vogel statt. Nach dem Eröffnungsschuß um 16.12 Uhr durch Oberst Hermann Leiwen rangen 21 ehemalige Könige des Schützenverein Gesseln 1906 e.V. um den von der Jungschützengruppe gestifteten Pokal. Den Apfel schoß Josef Berg, König 1969, um 16.48 Uhr. Das Zepter schoß Johannes Jostmann, König 1979, um 17.10 Uhr. Die Krone schoß Ferdi Lengeling sen., König 1957 und 1975, um 17.40 Uhr und sein Sohn Ferdi jun. schoß um 18.57 Uhr den Vogel von der Stange.



BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1995 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!

Freiwillige Feuerwehr Paderborn - Löschzug Elsen

Vorankündigung: **Ein Termin für "alle" Mitbürger(innen) und Kinder**

**Die Freiwillige Feuerwehr in Elsen
feiert 1995 ihr 75jähriges Jubiläum am 17. und 18. Juni.**

Am Wochenende, dem 17. und 18. Juni 1995 veranstaltet anlässlich des 75jährigem Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr in Elsen der Löschzug Elsen, der Freiwilligen Feuerwehr Paderborn, für alle Mitbürger(innen) und Kinder "ein buntes Fest rund um die Elsener Bürgerhalle".



Die Elsener Feuerwehrkameraden freuen sich schon auf ihr 1. großes Fest in der Bürgerhalle. Das Foto zeigt die Löschzugmitglieder und die Kameraden der Alters-und Ehrenabteilung im Jahre 1990.

E. Hanselle



Denn, Farbe ist in!

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



OPTIK
Mundus
BRILLEN · CONTACTLINSEN · FERNGLÄSER

Von-Ketteler-Straße 19 · 33106 Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 75 83

— Lieferant aller Kassen —

Amtlich anerkannte Sehteststelle

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1995.

Am 16. Oktober hat Elsen gewählt

GKD Paderborn – Wahlergebnisse Erststimmen Bundestagswahl 1994 (Stadtteil Elsen)

Wahl- bezirk	gültige Stimmen	SPD Stimmen	CDU Stimmen	F.D.P. Stimmen	GRÜNE Stimmen	sonstige Stimmen
221	769	225	429	21	71	23
222	788	224	458	24	65	17
223	854	264	471	24	71	24
Briefwahl	350	80	226	7	30	7
Gesamt	2767	793	1584	76	237	71
in %		28,72	57,37	2,75	8,58	2,57

231	686	200	371	25	65	25
232	941	208	507	34	78	14
233	711	243	342	32	65	29
Briefwahl	379	105	194	16	53	11
Gesamt	2717	856	1414	107	261	79
in %		31,51	52,04	3,94	9,61	2,91

241	785	273	385	33	76	18
242	726	242	366	32	71	15
243	799	233	450	25	70	21
Briefwahl	350	98	177	11	47	17
Gesamt	2660	846	1378	101	264	71
in %		31,80	51,80	3,80	9,92	2,67

GKD Paderborn – Wahlergebnisse Zweitstimmen Bundestagswahl 1994 (Stadtteil Elsen)

221	770	233	379	68	57	33
222	789	214	439	51	64	21
223	851	253	433	65	65	35
Briefwahl	350	75	205	28	34	8
Gesamt	2760	775	1456	212	220	97
in %		28,08	52,75	7,68	7,97	3,51

231	694	201	338	65	58	32
232	954	290	474	81	82	27
233	713	238	322	60	53	40
Briefwahl	380	107	182	37	40	14
Gesamt	3741	836	1316	243	233	113
in %		30,50	48,01	8,87	8,50	4,12

241	784	275	356	67	59	27
242	728	236	341	66	64	21
243	811	226	430	58	70	27
Briefwahl	350	95	155	38	46	16
Gesamt	2673	832	1282	229	239	91
in %		31,13	47,96	8,57	8,94	3,40

Wahlergebnisse der Kreiswahl

Kreiswahlbezirk 9 / Teile Elsen/Sande

Partei	Ergebnis	
CDU	2817	= 57,31 %
SPD	1267	= 25,78 %
GRÜNE	500	= 10,17 %
F.D.P.	144	= 2,93 %
FBI/UWG	187	= 3,80 %
Gewählt wurde: Stümmler, Clemens / CDU		

Wahlberechtigte:	6358
abgegebene Stimmen:	5001
Wahlbeteiligung	78,66 %
davon ungültig:	86
gültig:	4915

Kreiswahlbezirk 9 / Teile Elsen/Sande

Partei	Ergebnis	
CDU	2817	= 57,31 %
SPD	1267	= 25,78 %
GRÜNE	500	= 10,17 %
F.D.P.	144	= 2,93 %
FBI	187	= 3,80 %
Gewählt wurde: Stümmler, Clemens / CDU		

Wahlberechtigte:	6358
abgegebene Stimmen:	5001
Wahlbeteiligung	78,66 %
davon ungültig:	86
gültig:	4915

Wahl zur Vertretung der Stadt Paderborn

Kommunalwahl Wahlbezirk 22 / Elsen Süd

Partei	Ergebnis	
CDU	1541	= 55,43 %
SPD	748	= 26,91 %
GRÜNE	285	= 10,25 %
F.D.P.	83	= 2,99 %
FBI/UWG	123	= 4,42 %

Wahlberechtigte:	3570
abgegebene Stimmen:	2821
Wahlbeteiligung	79,02 %
davon ungültig:	41
gültig:	2780

Kommunalwahl Wahlbezirk 23 / Elsen West

Partei	Ergebnis	
CDU	1422	= 52,05 %
SPD	777	= 28,44 %
GRÜNE	400	= 10,98 %
F.D.P.	103	= 3,88 %
FBI	130	= 4,76 %

Wahlberechtigte:	3320
abgegebene Stimmen:	2768
Wahlbeteiligung	83,37 %
davon ungültig:	36
gültig:	2732

Kommunalwahl Wahlbezirk 224/ Elsen Ost

Partei	Ergebnis		
CDU	1257 = 47,13 %	Wahlberechtigte:	3257
SPD	791 = 29,66 %	abgegebene Stimmen:	2690
GRÜNE	347 = 13,01 %	Wahlbeteiligung	82,59
F.D.P.	135 = 5,06 %	davon ungültig:	23
FBI/UWG	137 = 5,14 %	gültig:	2667

Kommunalwahl `94 Elsen (gesamt)

Partei	Ergebnis		
CDU	4220 = 51,60 %	Wahlberechtigte:	10147
SPD	2316 = 28,32 %	abgegebene Stimmen:	8279
GRÜNE	932 = 11,40 %	Wahlbeteiligung	81,59 %
F.D.P.	321 = 3,92 %	davon ungültig:	100
FBI	390 = 4,77 %	gültig:	8179
ÖDP	0 = 0,00 %		

Für Elsen wurden in den Rat der Stadt Paderborn gewählt:

Bredenbals, Raimund / CDU v. Eichendorff-Str. 33	direkt	Wahlbezirk 22
Lienen, Alois / CDU Heidegrund 10	direkt	Wahlbezirk 23
Dembeck, Dieter / CDU Holzweg 31	direkt	Wahlbezirk 24
Nacke, Detlef / SPD Konrad-Ernst-Str. 5	Listenplatz 08	
Steinbeck, Klaus / SPD Carl-Diem-Str. 34	Listenplatz 17	

Für den Bezirksausschuß Elsen ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU	10 Sitze
SPD	5 Sitze
GRÜNE	2 Sitze

Der Bezirksausschuß setzt sich aus den in Elsen wohnenden Ratsmitgliedern und sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern zusammen.

Raimund Bredenbals

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Wir gratulieren



Am 24. Oktober dieses Jahres konnte die aus Elsen stammende Schwester M. Natalie Peitz auf 60 erfüllte Ordensjahre zurückblicken. Schwester Natalie Peitz wurde am 29.6.1915 geboren, sie besuchte die Volksschule und das Lyzeum. Im April 1934 trat sie in die Genossenschaft der Schwestern der christlichen Liebe im Mutterhaus in Paderborn ein. Nach dem Noviziat und der Ablegung der zeitlichen Gelübde erhielt sie eine Ausbildung in der Krankenpflege in Aachen. Sie wurde anschließend noch als MTA in Köln ausgebildet. Nach dem Staatsexamen legte sie zunächst den ewigen Profess ab und war anschließend im Militärlazarett in Paderborn eingesetzt bis zum Kriegsende. Im Herbst 1945 übernahm sie das Labor im Lorenz Hospital in Aurath bei Krefeld bis zum Ende 1970. Von 1971 bis zum September 1989 hatte sie die Leitung der Röntgenabteilung im Cornelius Hospital in Viersen-Dülken inne. Dann kam sie zurück ins Mutterhaus nach Paderborn. Am 24.

Oktober dieses Jahres kann sie auf ein 60-jähriges erfülltes Ordensleben zurückblicken und freut sich, wieder in der Heimat zu sein. Die Elsener Nachrichten gratulieren ihrer Schwester zu diesem Jubiläum ganz herzlich und wünschen ihr noch Jahre in Gesundheit und Freude.



**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen · ASU

Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung

VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung

CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 052 54 / 601 47

Wewerstraße 33

4790 Paderborn-Elsen

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und für 1995 allzeit gute Fahrt.!

Wir gratulieren

Am 3. September 1994 konnten die Eheleute Heinrich Böger und seine Gattin Josefine, geborene Flören aus Elsen, Deipe Laake 4 das Fest der "Goldenen Hochzeit" feiern. Heinrich Böger stammt aus Bukce, seine Frau ist echte Elsenerin. Von Beruf Tischler erlernte er sein Handwerk in Altenbeken, arbeitete dann in Driburg und auch Detmold. Die beiden lernten sich auf dem Nordbahnhof kennen. Da die Einberufung zur Wehrmacht anstand, heirateten sie noch 1944. 1945 kam Heinrich noch zum Kriegseinsatz und mußte noch 8 Monate Gefangenschaft bei den Amerikanern ertragen. Trotz der schweren Nachkriegszeit erbauten sie sich 1949 das Haus an der Deipe Laake. Sie haben 3 Kinder und 6 Enkelkinder. 1972 mußte Heinrich den Beruf aufgeben wegen einer Gelenkerkrankung. Diese hinderte ihn auch daran bei der Dankesmesse in der Kirche sein zu können. Die Elsener Nachrichten wünschen diesem Jubelpaar noch weitere Jahre in Freude und Frieden.



Foto: Privat

Wir gratulieren

Am 3. September dieses Jahres hatten die Eheleute Josef und Maria Segin zur äußeren Feier ihrer Silbernen Hochzeit in das Bürgerhaus Elsen geladen. Der Heiratstag war der 1. August 1969. Herr Segin ist allen Elsenern gut bekannt, er hat nach dem Rücktritt des Herrn Drewes die Führung des Heimat- und Verkehrsverein Elsen übernommen. Die Elsener Nachrichten gratulieren ihrem ersten Vorsitzenden ganz herzlich zu dem silbernen Ehejubiläum, bedanken sich für alle Sorgen und Mühen um den Verein und wünschen weitere Jahre in Gesundheit, Frieden und Freude.

Wir gratulieren

Am 8. September dieses Jahres konnten die Eheleute Anton und Karla Giesguth in Elsen, Eichenwäldchen 2, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Herr Giesguth ist Alt-Elsener und Holzwerktechniker. Die Elsener kennen seinen Betrieb gut. Mit 2 Kindern und 3 Enkelkindern konnten die Eheleute Giesguth ihr Jubiläum feiern. Die Elsener Nachrichten gratulieren ganz herzlich dazu und wünschen weiterhin Gesundheit, Freude und Erfolg.

Wir gratulieren

Am 10. Oktober dieses Jahres konnten die Eheleute Georg Obergaßel und seine Gattin Gertrud, geborene Marx in Elsen, An der dicken Linde 14 das Fest der "Silbernen Hochzeit" feiern. Herr Obergaßel ist Beamter bei der Deutschen Bahn. Die Eheleute haben 2 eigene und 2 Pflegekinder. Auch diesem Jubelpaar wünschen die Elsener Nachrichten weitere Jahre in Gesundheit und Freude und gratulieren ganz herzlich zum Jubelfest.

MICRA

EDITION

stern

„Komfort eines
Kompakt-Luxuswagens“
26.11.92

mot

„Daß sich der Fahrkomfort
nicht mehr nach Wagen-
länge messen läßt, be-
weist der knapp 3,7 m
messende Micra.“
3/93

**Auto
Bild**

„Nicht mal einen Liter
Hubraum und doch
kultiviert wie ein
großer.“
3/93



Viele Experten sprechen für ihn. DM 16.495,- zuzügl. Überf./Zul. sprechen für sich.

Jetzt gibt's den beliebten, sympathischen Stadtfliker, über den die Experten soviel Gutes berichten, als super preisgünstiges Sondermodell Micra 1.0 L Edition. Der 3-Türer mit agilem 1,0-l-16V-Motor und munteren 40 kW (55 PS). Für alle, die noch mehr möchten, gibt es auch andere Micra Edition-Angebote. Für die sprechen die vielen serienmäßigen Extras und ein ebenfalls überraschend günstiger Preis. Kurz, viel Auto für wenig Geld. Die Auflage ist limitiert. Also nix wie hin!

Attraktive Finanzierungsangebote der Nissan Bank GmbH. Günstige Leasingkonditionen der Nissan Leasing GmbH.

Probefahrt

+ Nissan Alle-Wetter-Aktion

Wenn Sie bis zum 31. Dezember '94 bei uns vorfahren, können Sie natürlich auch von unserer „Alle-Wetter-Aktion“ profitieren: Der Sicherheits-Check für den Winter zum vorteilhaften Aktionspreis. Wenn Sie wollen, während Ihrer Probefahrt – alles ohne Zeitverlust.



006/1/2/3/94

Autohaus Simon GmbH

Fohling 2 · 33106 Paderborn

Telefon 0 52 54 / 6 02 01

Fax 0 52 54 / 6 03 35

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und für 1995 allzeit gute Fahrt.!

Riesenstimmung beim Karnevalsauftakt in Elsen

Prinz Michael Meyer regiert das Narrenvolk!

Das war ein Auftakt nach Maß! Der Karnevalsauftakt 94/95 unter der Federführung des Männerballetts Elsen (MBE) und der heimischen TuRa am 11.11. im TuRa-Vereinshaus zeigte wieder einmal mehr, daß auch in Elsen das Narrenvolk für die neue Karnevalssession schon seit langem in den Startlöchern steht.

Höhepunkt der mit etwa 100 100 Karnevalisten gut besuchten stimmungsvollen Veranstaltung unter der Leitung von Josef Dirksmeier (Festausschußvorsitzender) und Programmchef Frank Fröbel war die Proklamation des neuen Prinzen Karneval 94/95.



Neuer Karnevalsprinz und damit Regent für das Narrenvolk in Elsen ist Michael Meyer. Der humorvolle Polizeibeamte aus der

Ostallee gehört seit vielen Jahren dem Spielmannszug Elsen an und war 1992 unter König Klaus Dieter Schlenger Mitglied im Hofstaat der St. Hubertus Schützenbruderschaft. Im Trikot der TuRa Elsen spielte Michael Meyer viele Jahre erfolgreich als aktiver Hand- und Fußballer. Der Karnevalsauftakt war wiederum gespickt mit lustigen Vorführungen der Elsener Karnevalsgruppen. So zeigten die Funken-Mariechen unter der Leitung von Marie Tegethoff ebenso ihr Können wie die Mitglieder des "MBE-Light". Natürlich ließ es sich auch der Spielmannszug nicht nehmen, ihrem Prinz mit einem Ständchen zur Proklamation zu gratulieren.

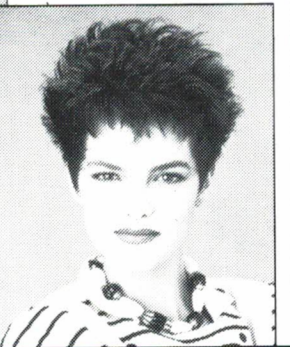
Wenn das MBE und die TuRa im Februar nächsten Jahres wieder alle Karnevalisten zu ihren großen Karnevalsveranstaltungen in die Bürgerhalle einladen, werden sich alle Gruppen unter der Leitung von Prinz Michael wiedertreffen. Die 5. Jahreszeit in Elsen ist eingeläutet. Tura - Helau und MBE - Alaaf!

Terminvorschau:

17. Februar
18. Februar
19. Februar
23. Februar
25. Februar

Frauenkarneval der Turnabteilung
Großer Tura-Büttenabend
Kinderkarneval der Turner
Weiberfastnacht mit dem MBE
Tura-Gala

Fotos: D. Neuman

	BIOLIFE <i>Fön Schaum</i> COLOR MAKE UP FÜRS HAAR!
GOLDWELL INTERNATIONAL Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1995 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!	

**Friseur
Liggesmeyer**

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 55 27

Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1995 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!

Tennis-Seniorinnen TuRa Elsen - "Bezirksligist"

Einen großen Erfolg können die Tennis-Seniorinnen der TuRa Elsen vermelden. Die von ihrem Trainer Helmut Rüter taktisch klug eingestellten Spielerinnen steigen nach erfolgreichen Spielen gegen TC Marienfeld (9:0), SF Sennestadt (5:4), TC Hiddenhausen (6:3) und TV Brakel (5:4) in die 1. Bezirksklasse auf. Damit sind die Seniorinnen die erste Mannschaft der TuRa, die in der 1. Bezirksklasse spielen.

Folgende Spielerinnen kämpften erfolgreich um den Aufstieg: Ulla Bergs, Anita Eusterholz, Rosita Heinrich, Relindis Jacobs, Ulrike Jäger, Hannelore Mertens, Ulla Rauscher, Barbara Steege und Herta Viertel. Zur kompletten Mannschaft gehören noch Elisabeth Kürpick, Marga Maaßen und Margret Predeek.

Foto: D. Neumann



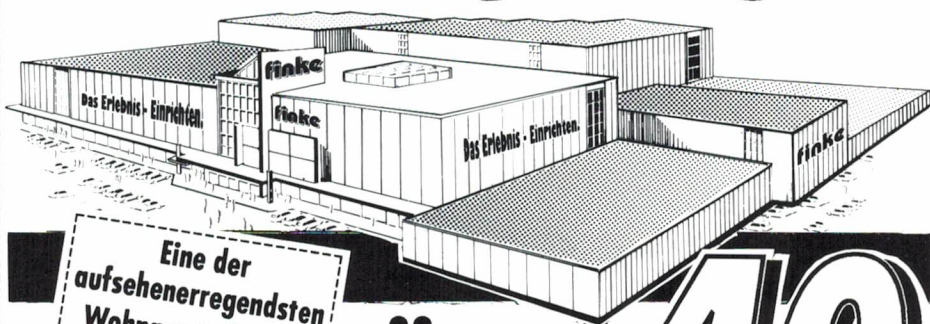
Neue Sportler für die Kicker der TuRa - Elsen

Am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr war für die Kicker der TuRa-Elsen die Sommerpause vorbei. Wolfgang Seifert, neuer Trainer der 1. Seniorenmannschaft freute sich über 32!!! aktive Sportler. Unter Ihnen die 9 Neuzugänge:



Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Das Erlebnis Einrichten



Eine der
aufsehenerregendsten
Wohnausstellungen
Deutschlands

Über **40**
Abteilungen

Jede ein echtes Fachgeschäft

finke

Paderborner Str. 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302- 0

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1995.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Heinrich Pannenberg, Friedr. Wilh. Weberstr. 14	18.03.	97	Jahre
Maria Clauditz, An d. Brotkuhle 15	27.01.	94	Jahre
Emma Papenheinrich, Nik. Großstr. 74	03.02.	94	Jahre
Josephine Dreier, Antoniusstr. 36	20.02.	93	Jahre
Elisabeth Kleinhaus, Am Biekenkamp 24	16.03.	93	Jahre
Florentine Brockmeyer, Mentropstr. 37	29.01.	91	Jahre
Elisabeth Fiech, Föhrenweg 6	28.02.	90	Jahre
Sofia Bracht, Am Bühlberg 8	22.01.	89	Jahre
Luise Balkhausen, Meßdornstr. 27	16.03.	89	Jahre
Ferdinand Ikenmeyer, Wewerstr. 15	03.01.	88	Jahre
Theresia Obergabel, Franz-Balsstr. 6	25.01.	88	Jahre
Maria Köllner, Mentropstr. 96	03.02.	88	Jahre
Elisabeth Golücke, Urbanstr. 4	25.02.	88	Jahre
Karoline Christiansmeyer, Alte Schanze 22	24.03.	88	Jahre
Elisabeth Brüseke, Plessersstr. 4	01.02.	87	Jahre
Emma Tölzer, Heidegrund 8	20.3.	87	Jahre
Konrad Happe, Gesselnstr. 11	03.01.	86	Jahre
Christine Herwald, Elser Hude 85	09.01.	86	Jahre
Friederike Fröbel, Mittelweg 2	13.01.	86	Jahre
Martin Kürpick, Antoniusstr. 2	21.01.	86	Jahre
Charlotte Hermesmeier, Wewerstr. 13	30.01.	86	Jahre
Anna Böhner, Pestalozzistr. 2	03.03.	86	Jahre
Gertrude Klitzner, Hollandweg 3	07.03.	86	Jahre
Anton Schäfergockel, Holzweg 41	21.03.	86	Jahre
Maria Disse, Sanddornweg 1	22.03.	86	Jahre
Josef Kirchhoff, Am Schlengerbusch 41	09.01.	85	Jahre
Sophia Dirkes, Elser Heide 31	12.01.	85	Jahre
Stanislaus Boldt, Am Willnteich 33	03.02.	85	Jahre
Rosa Maier, Schriewershof 34	21.02.	85	Jahre
Karl Brill, Nik. Großstr. 30	27.02.	85	Jahre
Franziska Mersch, Gesselnstr. 13	04.01.	84	Jahre
Hildegard Lummer, Mentropstr. 57	14.01.	84	Jahre
Änne Harges, Gunnestr. 2	21.01.	84	Jahre
Marta Bartnek, Wewerstr. 19	24.01.	84	Jahre

Alfons Becker, Henkenstr. 10	14.03.	84	Jahre
Johanna Eusterholz, Von Ketteler-Str. 10	23.03.	84	Jahre
Josef Nacke, Scharmederstr. 61	02.01.	83	Jahre
Heinrich Steins, Von Ketteler-Str. 41	18.01.	83	Jahre
Ferdinand Markgraf, Ostallee 36	31.01.	83	Jahre
Emma Vogel, Zur Kettenschmiede 26	07.02.	83	Jahre
Konrad Droll, Urbanstr. 19	08.02.	83	Jahre
Johanna Mathei, Luisenstr. 8	17.02.	83	Jahre
Bruno Kaatz, Obernheideweg 11	17.02.	83	Jahre
Emilie Dawin, Dierksstr. 4	01.03.	83	Jahre
Margarete Wiese, Karl Arnoldstr. 11	25.03.	83	Jahre
Katharina Kürpick, Simonstr. 3	01.01.	82	Jahre
Gertrud Kleine, Elser Hude 4	06.01.	82	Jahre
Erika Lütkevedder, Almeau 4	16.01.	82	Jahre
Rudolfine Hauser, Hollandweg 3	25.01.	82	Jahre
Katharina Güllenstern, Römerstr. 5	06.02.	82	Jahre
Mathilde Gemke, Scharmederstr. 83	03.03.	82	Jahre
Christine Lohmann, Bohlenweg 2	16.03.	82	Jahre
Johann Büker, Am Willnteich 2	25.03.	82	Jahre
Gertrud Spalke, Mühlenteichstr. 34	31.03.	82	Jahre
Katharina Hermesmeyer, Wewerstr. 14	04.01.	81	Jahre
Johannes Steins, Holzweg 7	07.01.	81	Jahre
Anna Nolte, Sanderstr. 13	08.01.	81	Jahre
Wilhelm Krüßmann, Auf dem Bühlen 17	13.01.	81	Jahre
Heinrich Gockel, Kämpenstr. 7	22.01.	81	Jahre
Olga Matis, Urbanstr. 14	02.02.	81	Jahre
Walter Bienek, Mentropstr. 51	05.02.	81	Jahre
Gertrud Guyens, Deipe Laake 2	05.03.	81	Jahre
Luzie Boldt, Am Willnteich 33	22.03.	81	Jahre
Gertrud Jakobs, Alisostr. 8	30.03.	81	Jahre
Friedrich Wagner, Vernerstr. 91	08.01.	80	Jahre
Hubertus Hengelbrock, Mühlenteichstr. 30	21.01.	80	Jahre
Alfred Maldener, Eichenstr. 6	21.01.	80	Jahre
Heinrich Bendix, Römerstr. 50	16.02.	80	Jahre

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Gertrud Hußmann, Urbanstr. 26	08.03.	80	Jahre
Elisabeth Stiensmeier, Am Almerfeld 59	09.03.	80	Jahre
Friederike Wienand, Meßdornstr. 7	14.03.	80	Jahre
Christine Schlenger, Von Ketteler-Str. 10	16.01.	79	Jahre
Maria Meyer, Ostallee 22	29.01.	79	Jahre
Pelagia Kutz, Plessersstr. 4	12.02.	79	Jahre
Fritz Kohle, Untern Eichen 35	01.03.	79	Jahre
Helene Bozek, Im Schlinge 9	11.03.	79	Jahre
Josef Benteler, Scharmedersstr. 66	17.03.	79	Jahre
Maria Kaibach, Im Schlinge 14 D	10.01.	78	Jahre
Louise Schiewek, Germanenstr. 13	17.01.	78	Jahre
Anna Hißmann, Meßdornstr. 19	28.01.	78	Jahre
Katharina Benteler, Scharmedersstr., 66	28.01.	78	Jahre
Konrad Geisler, Henkenstr. 39	05.02.	78	Jahre
Maria Cramme, Josefstr. 7	08.02.	78	Jahre
Luise Junker, Henkenstr. 10	24.02.	78	Jahre
Elisabeth Kürpick, Antoniusstr. 2	11.03.	78	Jahre
Heinrich Plessers, Josefstr. 4	16.03.	78	Jahre
Cornelius Trimborn, Josefstr. 23	22.03.	78	Jahre
Rosa Zacharias, Von Kettelerstr. 6 J	24.03.	78	Jahre
Franz Hißmann, Meßdornstr. 19	04.01.	77	Jahre
Anna Thamm, Am Steinhof 8	28.01.	77	Jahre
Veronika Kostusz, Föhrenweg 24	01.02.	77	Jahre
Ferdinand Jürgens, Alisostr. 5	13.03.	77	Jahre
Anna Blome, Untern Eichen 27	19.03.	77	Jahre
Franz Speicher, Wewersstr. 26	19.03.	77	Jahre
Else Schaar, Scharmedersstr. 64	09.01.	76	Jahre
Margarete Fleischer, Scharmeders Stadtweg 36 A	13.01.	76	Jahre
M. Luise Werneke, Am Steinhof 10	05.02.	76	Jahre
Wilhelm Athens, Scharmeders Stadtweg 85	07.02.	76	Jahre
Gerda Werneke, Mühlenteichstr. 12	07.02.	76	Jahre
Mila Emilie Meinders, Mentropstr. 49	10.02.	76	Jahre
Rudolf Bannert, Mühlenheide 32	14.02.	76	Jahre
Theresia Heiermeyer, Henkenstr. 26	27.02.	76	Jahre

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Heinrich Wiesing, Mittelweg 18	28.02.	76	Jahre
Bruno Schmidt, Germanenstr. 7	01.03.	76	Jahre
Helene Happe, Ostallee 21	03.03.	76	Jahre
Johannes Bohnenkamp, Carl-Diemstr. 9	10.03.	76	Jahre
Maria Ilse Schimpf, Mentropstr. 84	23.01.	75	Jahre
Anneliese Maldener, Eichenstr. 6	29.01.	75	Jahre
Theodor Hülsmann, Wewerstr. 30 A	17.02.	75	Jahre
Gertrud Brandt, Auf dem Bühlen 11	25.02.	75	Jahre
Anneliese Morisse, Pestalozzistr. 6	08.03.	75	Jahre
Maria Plessner, Meßdornstr. 22	16.03.	75	Jahre
Maria Holtkamp, Antoniusstr. 26	22.03.	75	Jahre
Georg Steins, Blumenstr. 3	23.03.	75	Jahre
August Kulick, Alisostr. 12	24.03.	75	Jahre
Josephine Böger, Deipe Laake 4	24.03.	75	Jahre
Gertrud Voss, Wewerstr. 26	29.03.	75	Jahre



BLLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

- 24-Std.-Farbbildservice mit O.K.-Auswahl
- Paßbilder in Studioqualität
- Miniporträts und Familienaufnahmen
- Reparaturen, Fotokopien
- Foto- und Film-Zubehör
- Bilderrahmen und Fotoalben

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1995.

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	(0 52 51) 880-0
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	50 24
montags bis donnerstags	8.00 - 12.30 Uhr
freitags	8.00 - 12.00 Uhr
montags und donnerstags	14.00 - 16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen von Ketteler-Straße 63	6 86 19

Kath. Pfarramt

Das Büro ist geöffnet:	
Mo, Di, Do, Fr von 9-12 Uhr	
Mi von 9-11.30 Uhr	
von 16-18.15 Uhr	52 62
Pastor Zander	53 76

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36	51 21
Evang. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner Hölternstr. 7	6 71 24
Gemeindehaus	6 07 89
Kindergarten, Germanenstraße	6 70 98

Postamt Elsen

montags - freitags 8.45 - 12.00, 15.00 - 17.30 Uhr	
samstags 9.00 - 12.00 Uhr	

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen	
Volksbank Paderborn in Elsen	
montags - mittwochs	8.30 - 12.30 Uhr
und freitags	14.00 - 16.30 Uhr
donnerstags	8.30 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR UND BIO-TONNEN im Wechsel am Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und Bänderollen für die GRAUE TONNE sind in der Nebenstelle zu haben. Abfuhr der gelben Säcke jeden 3. Donnerstag im Monat!

Mülldeponie "Alte Schanze", Tel. (0 52 51) 99 03	
Öffnungszeiten:	Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
	Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr
Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

montags u. donnerstags 17.00 - 22.00 Uhr

Tura-Elsen

Geschäftsstelle	
Am Mühlenteich 12	
dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr geöffnet	
Telefon	(0 52 54) 6 92 33

Schulen

Dionysius-Grundschule Elsen, Simonstr. 2	6 58 22
Comeniuschule Elsen, Grundschule, Bohlenweg 52	6 76 78
Gesamtschule Elsen, Bohlenweg 52	52 59
	6 54 67

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeyer	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01
Taxi-Ruf "Pader Taxi"	6 00 66

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Str. 34, Tel. 6 84 74 Montag, Dienstag, Donnerstag,	
Freitag	14.30 - 17.30 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin	52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	6 00 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	6 00 44
Dr. med. Tamm, prakt. Arzt	6 43 34
Frau Dr. Jahnke,	
Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Richard Wagner, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Julia Heß, Kieferorthopädin	6 98 41
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt	6 92 01
Antonius Weterings, Zahnarzt	6 53 33
Heinrich Reinstädler, Zahnarzt	6 53 33

Tierärzte

Dr. Vonnahme	(0 52 51) 2 23 45
Dr. Kaup	(0 52 54) 6 53 00

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer, Rechtsanwalt und Notar	51 33
Edgar Schröder	6 89 60

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinhof-Apotheke	52 93
St. Dionysius-Apotheke	61 12

Heilpraktiker

E. Eusterholz	51 17
R. Becker	6 89 78

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22	56 49
K. Raasch, Dionysiusstr. 40	6 09 17

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 41 12
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon	63 39
Montag	15.30 - 21.00 Uhr
Dienstag 6.00 - 8.00 Uhr u.	15.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	13.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag 6.00 - 8.00 Uhr u.	13.30 - 17.00 Uhr
Freitag 13.30 - 18.00 Uhr u.	19.00 - 21.00 Uhr
Samstag	6.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	8.00 - 12.00 Uhr

In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien zusätzlich Mo.-Fr. von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet. Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.

Redaktionsschluß für die Ausgabe 125 ist am

1. März 1995

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!



Ein frohes Fest
und viel Erfolg im
neuen Jahr.

Gesundheit, Glück und Lebensfreude für die
nächsten 365 Tage.

Wir danken allen Mitgliedern und Kunden
für ihr Vertrauen, das wir auch weiterhin mit gutem
Rat und hoher Leistungsfähigkeit recht-
fertigen werden.

Vorstand und alle Mitarbeiter Ihrer



Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen